

Dynamo Dresden

S. 16/17



Minge erklärt den Blackout von Köln

Foto: p.p./Sven Sonntag

Länderspiel gegen Russland

S. 17



Exklusiv-Interview mit Stanislav Tschertschessow

Foto: p.p./Gabor Krieg

Freuen Sie sich am Freitag, dem 16.11. ab 17 Uhr.



AUF DIE AUTOGRAMMSTUNDE MIT MASCHINE IN DER CENTRUM-GALERIE

Media Markt

Nr. 311/46 F11789

DRESDNER MORGEN POST

Donnerstag, 15.11.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Wegen Merkel-Besuch S. 12



Gojko Mitic muss weichen

Fotos: Maik Börner, imago, dpa

Rücktritt vor 100 Jahren S. 13



Die irrsen Sprüche des letzten Königs

Fotos: Matthias Fletschel, SLUB/Deutsche Fotothek

Fotos: Holm Helis, Thomas Türpe

Rot-grün-rote Mehrheit zerbrochen



Eklat im Dresdner Stadtrat!

S. 4/5

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

mdr SACHSEN



DRESDNER WEIHNACHTS-CIRCUS

VOLKSFESTPLATZ / OSTRAGEHEGE

DDV MEDIENGRUPPE

DRESDNER MORGEN POST



TICKETS: 0180 / 330 2 330 - WWW.DWC.DE

Wegen der Waffenruhe

Verteidigungsminister Israels tritt zurück

GAZA/TEL AVIV - Nach der jüngsten Eskalation verkündet die Hamas einseitig eine Waffenruhe im Gazastreifen. Israel hat daraufhin seine Armee angewiesen, sich daran zu halten. Für Verteidigungsminister Avigdor Lieberman (60) ist das nicht hinnehmbar.



Der zurückgetretene Verteidigungsminister Avigdor Lieberman (60) gilt als Hardliner in der Palästinenserfrage.

Der Vorsitzende der ultra-nationalen Partei Israel Beitenu hat überraschend seinen Rücktritt erklärt. Die Zustimmung zu einer Feuerpause mit der radikal-islamischen Hamas sei eine „Kapitulation vor dem Terror“, so Liebermans wütende Erklärung. Er rief die anderen Fraktionen der Regierung dazu auf, rasch Neuwahlen abzuhalten. Seiner Meinung nach ist die Linie der Regierung von Premier Benjamin Netanjahu (69) in der Palästinenserfrage zu „lasch“. Ex-Außen-

minister Lieberman hatte in der Vergangenheit immer wieder mit umstrittenen Äußerungen anti-arabische Ressentiments geschürt.

Foto: dpa/Ilia Yelminovich

EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker (63) muss geeignete Maßnahmen gegen Italiens Schulden-Pläne treffen.



Italien bringt EU in die Klemme

Rom bleibt stur im Schulden-Streit

Die Populisten-Regierung in Rom lässt den Haushaltsstreit mit der EU weiter eskalieren: Geld sollen keine Sparmaßnahmen, sondern Immobilien des Staates aufbessern. Wie lange kann sich Brüssel das bieten lassen?

Haushalt das ist, was das Land braucht, um wieder auf die Beine zu kommen.“ Die Regierung wolle mit dem Verkauf von staatlichen Immobilien die Staatskasse aufbessern.

Ob das die EU-Kommission überzeugt, ist fraglich. Sie hatte den Budgetentwurf aus Rom in einem historisch einmaligen Schritt vor drei Wochen abgelehnt und bis Dienstag eine Überarbeitung gefordert. Italien steuert nun auf ein Defizitverfahren zu, das die Kommission bald einleiten könnte. Dabei könnten die EU-Partner Italien mehr Haushaltsdisziplin verordnen - und auch Sanktionen verhängen. Roms Regierung lässt das

kalt: „Wenn sie versuchen, auch nur daran zu denken, Sanktionen gegen das italienische Volk zu verhängen, haben sie sich geirrt“, sagte Innenminister Matteo Salvini (45) von der rechten Lega. Die Koalition aus populistischer Fünf-Sterne-Bewegung und Lega peilt im kommenden Jahr eine Neuverschuldung von 2,4 Prozent der Wirtschaftsleistung an. Damit sollen teure Wahlversprechen finanziert werden - neben der Grundsicherung auch ein niedrigeres Renteneintrittsalter. Es bleibe bei all diesen Maßnahmen, sagte Di Maio. Man sei im März gewählt worden, damit die Sparpolitik überwunden und frisches Geld eingesetzt werde.



Melania will Trumps Beraterin feuern

WASHINGTON - Derzeit müssen einige hochrangige Regierungsvertreter im Weißen Haus um ihre Jobs bangen. US-Präsident Donald Trump (72) hatte erst vor wenigen Tagen Justizminister Jeff Sessions (71) gefeuert. Wegen der Migranten aus Mexiko wackelt auch der Posten von Heimatschutzministerin Kirstjen Nielsen (46). Und mit Stabschef John Kelly (68) hat Trump auch so seine Probleme. Doch nun mischt sich auch noch First Lady Melania (48)

in die Personalfragen ihres Mannes ein. In einem höchst ungewöhnlichen Schritt forderte sie die Entlassung von Mira Ricardel (58), der stellvertretenden Nationalen Sicherheitsberaterin. Die Frau gehört zu den engsten Vertrauten des Präsidenten. Doch Melanias Sprecherin teilte öffentlich mit: „Es ist die Auffassung des Büros der First Lady, dass Ricardel es nicht länger verdient, für das Weiße Haus zu arbeiten.“ Grund ist offenbar ein Streit zwischen Ricardel und Melanias Mitarbeitern auf deren Afrika-Reise.

Melania Trump (48) Ricardel und Melanias Mitarbeitern auf deren Afrika-Reise.

Foto: imago

Die Piazza del Popolo in Rom: Italiens Regierung will mit Steuererhöhungen und höheren Sozialausgaben dem Land wieder auf die Beine helfen.



Vize-Premier Di Maio (32, l.) und Innenminister Salvini (45) lassen die EU im Schulden-Streit abblitzen.

Kommentar

Weiter mit Dolce Vita?

Von Friedrich Schwarz

Rom bietet Brüssel die Stirn und gibt im Haushaltsstreit nicht klein bei. In Italien soll noch lange nicht Schluss sein mit Dolce Vita. Lieber weiter Schulden machen, als auf das süße Leben zu verzichten.

Doch so einfach ist es nicht: Die italienische Regierung verteidigt ihre Schuldenpläne. Es bleibe eine Priorität, das Wirtschaftswachstum anzukurbeln. Und: Man müsse die sozialen Schwierigkeiten angehen, die durch die schlechte wirtschaftliche Situation des Landes hervorgerufen worden seien.

So kann man das natürlich auch sehen - und die Stabilitätskriterien innerhalb der Europäischen Gemeinschaft weiter aushöheln. Die EU-Kommission muss sich nun überlegen, ob man gegen Rom ein Defizitverfahren anstrengt. Ob das allerdings noch vor der Europawahl im nächsten Mai der Fall sein wird, ist fraglich.

Einigung im Brexit-Poker



LONDON - Das britische Kabinett hat den Entwurf für das Brexit-Abkommen mit der EU gebilligt. Das teilte Premierministerin Theresa May nach einer etwa fünfständigen Sitzung mit ihren Ministern gestern Abend mit. Es sei eine schwere Entscheidung gewesen, vor allem mit Blick auf die Irland-Frage.

Umstritten ist vor allem die Lösung für die Frage, wie künftig Grenzkontrollen zwischen dem britischen Nordirland und dem EU-Mitglied Irland verhindert werden sollen. Die Europäische Union besteht auf einer Garantie, dass es keine Kontrollen auf der irischen Insel geben wird. Der sogenannte Backstop stößt aber auf heftigen Widerstand bei den Brexit-Hardlinern in Mays konservativer Partei und der nordirischen DUP.

Sollten nun auch die Regierungschefs der 27 verbliebenen EU-Länder zustimmen, wäre der Weg frei für eine Abstimmung über das Abkommen im britischen Parlament. Dort formiert sich jedoch parteiübergreifender Widerstand gegen den Entwurf. Ob die Regierung eine Mehrheit erreichen kann, scheint weiterhin zweifelhaft.

Foto: dpa/PA Wire

Staatsanwalt will Aufhebung der Immunität von Alice Weidel

KONSTANZ - Jetzt also doch: Wegen dubioser Großspenden aus der Schweiz will die Staatsanwaltschaft Konstanz gegen die Vorsitzende der AfD-Bundestagsfraktion, Alice Weidel (39), ermitteln. Es gebe einen Anfangsverdacht wegen Verstoßes gegen das Parteiengesetz, teilte die Behörde mit.

Die Schreiben zur nötigen Aufhebung ihrer Abgeordneten-Immunität seien bereits an den Bundestag geschickt worden. Weidel hatte offenbar im vergangenen Sommer illegal eine 130 000-Euro-Spende von einem Pharmakonzern aus der Schweiz bekommen und diese auch für Anwaltsrechnungen und Internetwahlkampf ausgegeben.



Jens Spahn (38) attackiert Mitbewerberin Annette Kramp-Karrenbauer (56).

Foto: imago

Spahn stichelt gegen Merz und AKK

BERLIN - Sclnuss mit dem Beschneppern, jetzt gibt's erstmals scharfe Töne im Rennen um den CDU-Parteivorsitz: Gesundheitsminister Jens Spahn (38) rechnet mit seinen beiden Kontrahenten ab.

Gegenkandidat Nummer eins, Friedrich Merz (63), warf Spahn in einem Interview mit dem „Redaktionsnetzwerk Deutschland“ Wankelmut vor. So hatte Merz zunächst Sympathie für eine europäische Arbeitslosenversicherung bekundet, dies aber später relativiert. Auch, dass Merz so lange von der politischen Bühne verschwunden war, kritisierte Spahn. Er dagegen „habe mit der Partei in guten und schlechten Zeiten Wahlkampf geführt“. Gegen Rivalin Annette Kramp-Karrenbauer (56, kurz AKK) als CDU-Chefin spricht für Spahn deren Haltung zur Homo-Ehe, gegen die sie noch 2015 eingetreten war. „Ich habe meinen Mann im Dezember geheiratet. Wenn nun unsere Ehe in einem Atemzug mit Inzest oder Polygamie genannt wird, trifft mich das persönlich“, sagte Spahn.

Ex-Kanzler Schröder

„Staatsfeind“ in der Ukraine

KIEW - Helle Aufregung im Hause Schröder: Soyeon (48), die Gattin von Altkanzler Gerhard Schröder (74), sorgt sich um die Sicherheit ihres Mannes. Der ist jetzt nämlich auf einer Liste der „Staatsfeinde“ der Ukraine aufgetaucht.

Innenministerium in Kiew zählt den Ex-SPD-Chef zu den sogenannten „Anti-Ukrainern“. Putin-Freund Schröder geriet wohl auf die Liste, nachdem er Verständnis für die russische Krim-Annexion 2014 gezeigt hatte. Die Liste der „Staatsfeinde“ enthält Tausende Namen. Zwei Oppositionelle, die ebenfalls darauf standen, wurden 2015

in Kiew ermordet. Und genau deshalb fürchtet Soyeon Schröder-Kim Schlimmes: „Ich bin als Ehefrau sehr besorgt und empört. In meinem Land und in meiner Kultur verstehen wir derartige Angriffe gegen einen demokratischen Politiker nicht.“ Sie begreife nicht, warum die Bundesregierung nicht klar Stellung gegen ein solches Vorgehen beziehe.



Soyeon Schröder-Kim (48) fürchtet sich um die Sicherheit von Altkanzler Gerhard Schröder (74).

Foto: dpa/Kay Nietfeld

Meine Meinung



Ende und Anfang

Von Dirk Hein

Linke, Grüne und SPD waren 2014 mit dem Versprechen angetreten, die Stadt sozial und ökologisch gerecht umbauen zu wollen und einen neuen Politik-Stil leben zu wollen.

Tatsächlich ist vieles sozialer und besser geworden. Die neue Woba war ein richtiger Schritt. Ein Sozialticket wurde zu Recht eingeführt. Bauherren wurden mit viel strengeren Auflagen konfrontiert, um für Dresden das Beste rauszuholen. Der Verkehr wurde nicht mehr rein vom Auto aus gedacht.

Und dennoch ist das gestrige Ende der linken Mehrheit ein guter Tag für Dresden. Denn was Rot-Grün-Rot nicht einlösen konnte, war das Versprechen eines neuen Politik-Stils. Schlimmer noch als in der Zeit der CDU-Dominanz wurden Entscheidungen durchgepeitscht. Jeder Widerspruch, auch von Journalisten, wurde als Affront aufgefasst.

Debatten im Stadtrat wurden zu Schein-gefechten, die Mehrheit stand ohnehin. Und dennoch - oder gerade deswegen - wurde der Ton untereinander immer bissiger, immer persönlicher.

Und plötzlich haben Linke, Grüne und SPD keine Mehrheit mehr, um den Haushalt zu beschließen. Das kann der Anfang einer guten Entwicklung sein. Plötzlich müssen zumindest CDU, FDP und die neue Bürgerfraktion eingebunden werden. Das macht sicher Mühe, kann Dresden aber helfen.

Nachrichten

Besoffener Schwarzfahrer

STREHLEN - Das gibt Ärger: Als die Kontrolleure an der Reicker Straße die Personalien eines Straßenbahn-Schwarzfahrers (30) aufnahmen, beleidigte und tobte dieser. Auch die alarmierte Polizei wurde angepöbelte. Die Beamten nahmen den Wüterich, der 2,2 Promille im Blut hatte, zum Ausnüchtern mit.

Obacht, Feiertage!

ALTSTADT - An Volkstrauertag (18. November), Buß- und Betttag (21. November) und Totensonntag (25. November) gelten besondere Schutzvorschriften. Darauf weist das Rathaus hin. Veranstaltungen, die dem ernstesten Charakter dieser Tage widersprechen, sind zwischen 3 und 24 Uhr verboten. Bei Verstoß drohen bis zu 5 000 Euro Bußgeld.

Einbruch in Reisebüro

LEUBEN - Diese Besucher wollten wohl keinen Urlaub buchen! An der Pirnaer Landstraße hebelten nachts Einbrecher das Büro zu einem Reisebüro auf. Sie durchwühlten die Räume, nahmen Papiere und einen Autoschlüssel mit.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61 E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de ANZEIGEN 0351/84 04 44 ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Foto: Holm Heils (2), Thomas Tümpke

SPD-Abtrünnige lassen rot-grün-rote Rathausmehrheit zerbrechen

Der Riss! Wird Dresden jetzt unregierbar?

Von Dirk Hein

Erdbeben im Stadtrat. Seit gestern, 14.30 Uhr, haben Linke, Grüne und SPD keine Mehrheit mehr im Rat. Ein halbes Jahr vor der nächsten Kommunalwahl stehen viele linke Prestige-Projekte vor dem Aus. Hintergrund ist ein tiefer Riss innerhalb der Kooperation.

Die Fakten: Die drei Räte Christian Bösl (44), Thomas Blümel (53) und Peter Bartels (73, parteilos) haben die SPD-Fraktion verlassen. Zusammen mit Jan Kaboth (53, fraktionslos) bilden sie nun die Bürgerfraktion Dresden. Die relative komfortable Mehrheit der Linken im Rat - die letzten Jahre standen 37 „linke“ Stimmen nur 33 „Oppositions-Stimmen“ gegenüber - ist damit weggeblasen.

Die Hintergründe: Alle drei SPD-Räte konnten ihre Vorstellungen von Politik in der Kooperati-

on nicht mehr umsetzen. Thomas Blümel: „Seit es die Kooperation gibt, habe ich viel zu oft aus Disziplin heraus für Dinge gestimmt, hinter denen ich nicht stand. Das geht nicht ewig gut.“

Christian Bösl: „Die Kooperation hat mit der Arroganz der Macht abgestimmt und durchgezogen. Der Stadtrat ist bis ins Persönliche hinein gespalten.“ Der Vorwurf: Linke und Grüne hätten versucht, die SPD-Fraktion zu erpressen, und die Fraktion hätte sich erpressen lassen.

Die Hoffnung: Alles wird besser. Die Bürgerfraktion will mit allen demokratischen Fraktionen reden und dann nach bestem Gewissen abstimmen. Jan Kaboth: „Wir sind jetzt das Zünglein an der Waage, ohne uns gibt es keine Mehrheit. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst. Es wird ab sofort kein Durchregieren von links mehr geben.“ Unklar ist jetzt zum Bei-

spiel, wie es mit der neuen Woba weitergeht. So will etwa Peter Bartels durchsetzen, dass die WiD nicht nur Sozialwohnungen baut. Ebenso steht auf der Kippe, ob die neuen Stadtbezirksbeiräte tatsächlich so viel mehr Macht und Geld erhalten, wie die Kooperation bisher wollte. Auch der Grundsatz der Ratsmehrheit, Verkehrsprojekte lieber kleiner als größer zu planen, wackelt. Blümel und Bösl treten zudem aus der SPD aus. Blümel wird als Fraktionsgeschäftsführer der (alten) SPD-Fraktion aufhören. Die reagiert unwirsch: „Wir bedauern, dass alle drei aus verletzten Eitelkeiten die gemeinsame sozialdemokratische Sacharbeit für Dresden verlassen haben“, so der Fraktionsvorstand.

Die Linke: „Drei Stadträte, die das Vertrauen der SPD verloren haben, führen nun einen Rache-feldzug gegen ihre eigene Partei, und zwar auf dem Rücken unserer Stadt.“

Paukenschlag im Rathaus: Eine linke Ratsmehrheit gibt es seit gestern nicht mehr.



Auf einer eilig einberufenen Pressekonferenz stellte sich gestern die neue Fraktion vor.

Christian Bösl (44) ist der neue Chef der Bürgerfraktion. Seit Langem stimmte er im Stadtrat offen gegen Projekte der Kooperation. Im Sommer 2017 erklärte Bösl im Rat öffentlich, er sei froh, „dass sich dieses Kooperationstheater jetzt endlich erledigt hat“. Jan Kaboth (53) wird neuer Stellvertreter. Kaboth sitzt seit Anfang der Legislatur als Fraktionsloser im Stadtrat. Vor allem mit Thomas Blümel verbindet ihn

eine lange Freundschaft. Thomas Blümel (53) galt lange als Strippenzieher der Fraktion. Bei der Aufstellung der SPD-Spitzenkandidaten für die Kommunalwahl ging er leer aus. „Ich wurde öffentlich gedemütigt. Meine Partei hat das weggelächelt.“ Peter Bartels (73) ist Chef des Mietervereins Dresden. Er konnte einige Grundsatzbeschlüsse der Kooperation zum Thema Wohnen nicht mittragen.



Christian Bösl (44, v.l.), Peter Partels (73), Thomas Blümel (53) und Jan Kaboth (53) bilden die neue Bürgerfraktion.

Eigentlich sollte nächste Woche im Rat der Haushalt beschlossen werden. Die neuen Mehrheiten werden das kaum zulassen.

Das sind die Rebellen

Ortsumgehung Cossebaude

Die völlig überlastete B 6 durch Cossebaude soll durch einen Neubau am Ortsrand ersetzt werden. Doch damit rückt das städtische Tierheim ins Abseits, kann nur mit viel Mühe angebunden bleiben. Es gibt Überlegungen, das Tierheim komplett zu verlegen.

Hintergrund der Idee: Nach aktuellen Planungen soll die

B6-Neubau ermöglicht Dresden neues Tierheim

bisherige Straße „Zum Tierheim“ wegfallen. Die Einrichtung müsste umständlich über die Straße „Am Hang“ an die alte Bundesstraße angebunden werden. Doch dafür müsste die Straße ausgebaut werden, Flächen würden versiegelt, Verkehr durch Wohngebiete geführt.

„Stattdessen könnte das Tierheim verlegt werden. Wir sparen uns den Ausbau der Straße, die Überflutungsgefahr des Tier-

heims wäre gebannt, Flächen könnten entsiegelt werden und das Tierheim bekäme einen Neubau“, so Maximilian Vörtler (29, CDU), Ortsvorsteher von Mobschatz.

Die Ortschaft hat die Stadt bereits 2017 um Prüfung gebeten. Wenig später äußerte sich der fürs Tierheim zuständige Ordnungsbürgermeister Detlef Sittel (51, CDU): „Der Begründung kann inhaltlich zugestimmt werden. Zur Verlagerung des Tierheimes ist eine Entscheidung im Stadtrat notwendig.“

Seither ist nicht viel passiert, zumal sich die Planungen für die neue Trasse weiter verzögern. Frühestens 2020 startet das Planfeststellungsverfahren. Wann gebaut wird, ist unklar. Kosten wird der Neubau wohl um die 100 Millionen Euro - natürlich noch ohne Tierheim-Neubau... DiHe



So soll die neue Trasse aussehen. Das Tierheim (links) soll kompliziert angebunden - oder verlegt werden.

Das Dresdner Tierheim könnte im Zuge des B6-Neubaus einen neuen Standort erhalten.



Für den Fußgänger (78) kam jede Hilfe zu spät. Trotz eingeleiteter Rettungsmaßnahmen verstarb er am Unfallort.

Unfalldrama Rentner stirbt am Elbe Park

Ein Fußgänger (78) ist am Abend nach einem Verkehrsunfall am Elbe Park ums Leben gekommen. Gegen 20 Uhr wollte der Rentner an der Lommatzcher Straße die Fahrbahn überqueren, als ihn ein Auto erfasste. Die Fahrerin (24) des Opel Astra war gerade in Richtung Leipziger Straße unterwegs. Auf Höhe der Wächterstraße

sah sie den Passanten, konnte aber nicht mehr rechtzeitig abbremsen. Der Mann krachte gegen die Windschutzscheibe und verletzte sich so schwer, dass er noch an der Unfallstelle verstarb. Die Straße war für mehrere Stunden gesperrt, Buslinien wurden umgeleitet. Der Verkehrsunfalldienst ermittelt. tnl

Kanalabdeckung eingebrochen

St. Petersburger wird monatelang Nadelöhr

An der St. Petersburger Straße ist die Decke über einem alten Fernwärme-kanal eingebrochen. Wie die DREWAG gestern mitteilte, müssen Autofahrer bis Ende Januar mit erheblichen

Einschränkungen rechnen. Die Baustelle liegt zwischen dem Abzweig Waisenhausstraße und Georgplatz. Zwei Fahrspuren müssen laut DREWAG in wechselnden Bauphasen gesperrt werden.

Während gebaut wird, läuft der Autoverkehr über jeweils eine Geradeausspur und eine Abbiegespur. Der Radweg führt um die Baustelle herum. Der Austausch der Abdeckung kostet um die 100 000 Euro.



Diese Baustelle an der St. Petersburger Straße sorgt bis Ende Januar für erhebliche Einschränkungen im Stadtverkehr.

Auch ohne Minusgrade
Der Weiße Hirsch führt Sie schon aufs Glatteis

Trotz warmer Temperaturen - das Eis ist fest! Viele Gäste drehten gestern Abend zur Eröffnung des „Dresdner Winters“ auf der Eisbahn auf dem Konzertplatz Weißer Hirsch die ersten Pirouetten.

Eiskunstläuferin Patricia Kühne (24) zeigt, wie es geht. Die dreifache Sachsenmeisterin steht seit ihrem dritten Lebensjahr auf Kufen - und gibt auf dem Konzertplatz Eislaufer-Unterricht (Samstag 9-10 Uhr, 13/8 Euro). Für Kinder hat Konzertplatz-Chef und Sternekoch Stefan Hermann (47) eine separate Bahn vereinbart.

lassen - mit Geländer und Pinguinen zum Festhalten. Ein drittes Areal lockt mit drei Bahnen zum Eisstockschießen. Wartepausen können mit Glühwein, Bratwurst, Punsch und Brezeln überbrückt werden. Geöffnet wochentags ab 14, sonst ab 10 Uhr. **KK**



Eisprinzessin Patricia Kühne (24) eröffnete mit einer Solo-Runde den „Dresdner Winter“ auf dem Konzertplatz Weißer Hirsch.

Foto: Eric Münich

„EIN GROSSER FILM... ATEMBERAUBEND!“
 ZDF heute journal



RYAN GOSLING CLAIRE FOY
AUFBRUCH ZUM MOND
 VOM OSCAR-PRÄMIERTEN REGISSEUR DAMIEN CHAZELLE

JETZT IM KINO
 f ZumMond.DE

Diesmal druckte sogar Freundin Gaby mit
Bei Leos schrägen Vögeln kriegt auch Karl Marx sein Fett weg

Schon gehört?
 Von Katrin Kosh
 0351/48 64 26 71



Schalkhaft: der berühmte Karl Marx von Roland Beier (63) - Leos verrückte Vögel fliegen weg von ihm. Wie Ideen in alle Welt?

Zuerst teilte er mit seiner Lebensgefährtin Gaby ein ... Blatt! Dann mit seinem Lehrer Professor Heinz Werner (90). Schließlich mit Freunden. Zeichner Kay „Leo“ Leonhardt (53) malt am liebsten im Duett.

Was dabei herauskommt, wenn Leos spitzer Stift auf Aquarell, Foto oder Acryl trifft, ist ab Samstag in der Ausstellung „Leo, schräge Vögel & Friends“ in der Hauskapelle des Kempinski zu sehen. 91 Gemein- schaftskunstwerke von und mit neun Freunden. Die meisten Arbeiten schuf das Paar selbst - die Kunstpädagogin Gaby Bachmann (53) druckte oder aquarellierte fantastische Farbgründe, aus denen Leo mit Tusche oder Fineliner Vögel, Fische und Katzen zauberte.

Den aparten Holzschnitten der brasilianischen Künstlerfreundin Tita do Rêgo Silva (59) verpasst Leo freche Sprüche - wie auch den Fotos von Daniel Bahmann oder Axel Mayer. Sogar ein Super-Promi ist präsent: Karl Marx. Mit dessen Karikatur wurde der Meißner Grafiker Roland Beier (63) 1990 über Nacht international berühmt. „Beier ist mein Vorbild in Sachen Grafik“, verrät Leo, der Marx von Vögeln wie von Ideen umflattern lässt.

Den Holzschnitt von Tita do Rêgo Silva (59) kommentierte Leo mit einem flotten Spruch.

Privat und in der Kunst ein Paar: Kay „Leo“ Leonhardt (53) und Gaby Bachmann (53) in der Hauskapelle des Kempinski.

Fotos: Thomas Türpe

DEUTSCHE STANDARDS
 MARKEN DES JAHRHUNDERTS 2019



Eine Marke des Jahrhunderts: Stollen-Repräsentanten Rico Uhlig (l.) und René Krause (r.) mit Publizist Florian Langenscheidt und Stollenmädchen Lina Trepte.

Dresdner Stollen ist echt 'ne (Jahrhundert-)Marke

Der Dresdner Christstollen ist eine „Marke des Jahrhunderts“ - und deshalb ist er in der gleichnamigen Enzyklopädie vertreten. Über 200 beliebte deutsche Marken wie BMW, Meissener Porzellan und Hipp stellt die Publikation aus der Verlagsgruppe „Die Zeit“ vor, die seit 2002 alljährlich erscheint.

Die aktuelle Ausgabe „Deutsche Standards - Marken des Jahrhunderts 2019“ wurde gestern in Frankfurt am Main vorgestellt. Zur Pre- mieren-Gala reisten Vertreter des Schutzverbandes Dresdner Stollen an. „Dass unser Christstollen eine Marke des Jahrhunderts ist, daran besteht kein Zweifel. Er steht für Tradition, handwerkliches Können und ganz viel Herz. Kaum ein kulinarisches Produkt hat eine solche Strahlkraft“, schwärmt René Krause (42), Vorstand des Schutzverbandes (125 Mitgliedsbetriebe). „Wir sind stolz, dass wir zum dritten Mal im Standardwerk vertreten sind.“ **KK**

Einfach märchenhaft!
Lisa und Mutti verzaubern die Kinder

Seit drei Jahren entführt „Prinzessin“ Lisa Ohrnberger Kinder in eine Märchenwelt.

Prinzessin Alina, Fee Zauberstäbchen und Drache Lottie sind die Stars der neuen Familien-Märchen-Show „Auf ins neue Winterabenteuer mit den Prinzessinnen“, die am 9. Dezember (10.30/15 Uhr) im Centrum-Theater aufgeführt wird.

In Alinas Traumkleid steckt die Dresdner Tänzerin Lisa Ohrnberger (25), im Drachenkostüm ihre Mutter Silke (53), im Drachenkostüm ihre Mutter Silke (53). Die beiden sind die kreativen Köpfe der Show, die zehn Darsteller und zwei Kinderanzgruppen aus Kamenz und Weisdorf in über 60 Kostümen über die Bühne wirbeln lassen.

Mutter & Tochter: Silke (53, r.) und Lisa Ohrnberger (25) laden zur märchenhaften Kinder-Mitmach-Show ins Centrum-Theater ein.

Angefangen hat alles vor drei Jahren mit einer One-Woman-Show - Lisa überraschte im Prinzenkleid Mädchen auf Geburtstagsfeiern. Ihr „Märchenhafter Besuch“ schlug ein. „Mittlerweile gehören 24 Leute zum Team, wir sind in ganz Deutschland und Österreich unterwegs“, sagt Lisa stolz.

Und das Ensemble soll wachsen: „Wir wollen eine Kinder-Tanzgruppe gründen. Im Januar beginnen wir mit dem Training in der Broadway Dance School. Kids ab sechs Jahren können sich dort anmelden - und bei der Show 2019 mitwirken.“ Karten (ab 14 Euro) für das diesjährige Märchen gib't's hier: maerchenhafterbesuch.com **KK**

Foto: Stefan Füssel

Was der neue Manager im QF verändern will

Mit neuen Ideen im QF: Anfang des Monats hat Jürgen Brunke (54) den Job des Center-Managers im Neumarkt-Quartier QF übernommen. Seine wichtigsten Aufgaben: Vermietung der Gewerbeflächen und Belegung des Shoppingtempels. Ein erster Schritt in diese Richtung ist die Eröffnung des Flagship Stores der Meissener Porzellanmanufaktur am 27. November im Erdgeschoss des QF. „Weitere Eröffnungen werden 2019 folgen“, so Brunke. Der Betriebswirt will die Wege- und Besucherführung im Haus verbessern und die Innenmöblierung neu gestalten. Weil das ein Vollzeitjob ist, pendelt Brunke nicht, sondern zog vom Rhein mit seiner Frau Simone ins Dresdner Umland nach Kreischa. **KK**



Jürgen Brunke (54) ist seit Monatsanfang neuer Center-Manager im QF.

Foto: Eric Münich

DRESDNER STRIEZELTALER
 Die Geschenkidee zum Striezelmarkt!

1 TALER GRATIS

- ✓ Jeder Striezeltaler gilt als **Gutschein im Wert von 1 Euro** bei allen Händlern und Fahrgeschäften auf dem Striezelmarkt
- ✓ Sie erhalten 11 Taler für 10 Euro – **1 Taler ist gratis!**
- ✓ Auch in **Geschenverpackung** erhältlich
- ✓ Striezeltaler sind wertige, geprägte Münzen aus Metall und auch als **Sammlerkollektion** zu haben

LIMITIERTE STÜCKZAHL – AM BESTEN GLEICH SICHERN!
 Die Striezeltaler erhalten Sie vor Ort bei der Dresden Information, im Internet auf www.striezeltaler.de oder per Telefon (0351) 501 501.



Mit freundlicher Unterstützung
SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

Dresden Information an der Frauenkirche QF-Passage, Neumarkt 2, 01067 Dresden Mo-Fr 10-19, Sa 10-18, So/Fr 10-15 Uhr
 Dresden Information im Hauptbahnhof Wiener Platz 4, 01069 Dresden Täglich 8-20 Uhr
 Dresden Information auf dem Striezelmarkt Schauwerkstätten Wilsdruffer Straße Täglich 10-21 Uhr
 Dresden Information Service Center Tel.: (0351) 501 501 (Mo-Sa 9-18 Uhr) E-Mail: info@dresden.travel
 Weitere Infos und Onlinebestellung: www.striezeltaler.de

Ab heute Lichterglanz im Lustgarten

Pillnitzer Schlosspark wird zum „Christmas Garden“

Nach dem Mega-Erfolg in London und Berlin (450 000 Besucher) kommt das weihnachtliche Licht-Spektakel „Christmas Garden“ erstmals in den Schlosspark Pillnitz! Die barocke Anlage öffnet ab heute jeden Abend von 16.30 bis 22 Uhr ihre Pforten für einen ganz besonderen Spaziergang.

Zu erleben ist eine strahlende Märchenlandschaft mit atemberaubenden Lichtspielen und bunten Illuminationen. Mit über einer Million Lichtpunkten, Tausenden von Lichterketten und leuchtenden 3-D-Figuren lädt „Christmas Garden“ dazu ein, auf einem zwei Kilometer langen Pfad in aller Ruhe den Advent zu genießen. Die Idee: „Weg von Konsum und Hektik in der Vorweihnachtszeit, hin zur besinnlichen Auszeit und Vorfreude aufs Fest“, erklärt Licht-Designer Andreas Boehlke (51), der die Wunderwelt konzipiert hat. Neben 24 Hinguckern wie Leucht-Schwibbogen und Funkelbrunnen gibt's auch Imbiss-Stände zum Verweilen.

Das Spektakel hat seinen Preis: Ein Ticket wochentags kostet 15 Euro (ermäßigt 12,50 Euro), am Wochenende inklusive Freitag zwei Euro mehr. Familien (2 Erwachsene, bis 3 Kinder) zahlen 42/48 Euro, Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt. Um langes Anstehen zu vermeiden, am besten vorab online Karten für ein bestimmtes Zeitfenster kaufen: christmas-garden.de/dresden

So schön erstrahlt die Promenade im Schlosspark Pillnitz. Gestern war Generalprobe, heute ist Premiere - 19 Uhr heißt es „Lights on!“

Die Zahlen auf den leuchtenden Sternen verraten es: Auf dieser Wiese erstrahlt ein Adventskalender.

Wir verschenken drei Familienkarten für einen Tag Ihrer Wahl! Schicken Sie eine E-Mail an gewinnspiel@tag24.de, Betreff: Christmas Garden. Anschrift und Telefonnummer nicht vergessen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/daten-schutz/ zur Kenntnis, die wir Ihnen jederzeit auf Wunsch per Post zusenden. Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Jeder Teilnehmer berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kunstvolle Saerosen, illuminierte Bäume: Der Pillnitzer Schlosspark ist in ein weihnachtliches Lichtermeer getaucht.

Irak-Flüchtlinge in Radeburg entdeckt



Mit einem Hubschrauber wie diesem suchte die Bundespolizei im Landkreis Meißen nach den illegalen Migranten.

Eine Gruppe von insgesamt 23 illegal nach Sachsen gebrachter Iraker wurde am Abend von Polizisten aufgegriffen. In einem Gewerbegebiet bei Radeburg stießen die Beamten zunächst auf sechs Männer ohne Ausweise. Laut Bundespolizei bestätigte sich der Verdacht, dass es sich um illegale Einwanderer handelte.

Ein Polizeihubschrauber suchte anschließend mit einer Wärmebildkamera nach weiteren Menschen. In der Dunkelheit konnten 23 Personen, darunter vier Frauen und fünf Kinder, gefunden werden. Sie kamen in eine Erstaufnahmeeinrichtung nach Dresden. Ersten Erkenntnissen zufolge wurden die Schutzsuchenden auf der Ladefläche eines Lkws eingeschleust, so die Bundespolizei. tnl

50% RABATT

Beim Kauf eines congstar Prepaid Starter Pakets.

BESTE D-NETZ-QUALITÄT



Laut connect Leserumfrage, Heft 06/2018

Nur bis 30.11.2018
4,99€*
statt ~~9,99€~~ UVP

* Erhältlich bei ROSSMANN, Kaufland und real. Gilt nicht für Online-Bestellungen.

Stand November 2018. Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlich gültigen Ust. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. congstar GmbH, Weinsbergstr. 70, 50823 Köln



congstar

Zünder fackeln Strohballen für Tausende Euro ab

In Tätzschwitz bei Hoyerswerda standen gestern Nacht rund 250 Strohballen in Flammen. Das Feuer brach an fünf Stellen gleichzeitig aus. Polizei und Feuerwehr gehen von Brandstiftung aus.

„18 Kameraden hatten die ganze Nacht damit zu tun, das Feuer zu löschen“, so Rene Zschiesche (42), Ortswehrlei-

ter der Freiwilligen Feuerwehr Tätzschwitz. Mehrere Ortsfeuerwehren, etwa aus Geierswalde und Klein Partwitz, waren von 23 Uhr bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz.

Wie die Polizeidirektion Görlitz geht auch Zschiesche davon aus, dass das Strohfeuer mutwillig gelegt wurde: „Es war offensichtlich Brandstiftung“, so der Ortswehrleiter. Die et-

wa 250 Strohballen gehörten einem Agrar-Unternehmen aus Senftenberg. „Wir haben solche Fälle über die Jahre schon öfter gehabt“, so Firmenchef Thomas Meyer (56). „Leider konnte noch nie ein Brandstifter ermittelt werden.“ Das Weizenstroh sei als Futter für Rinder gedacht gewesen. Den Schaden schätzt Meyer auf etwa 9 000 Euro.



Bis 6 Uhr morgens waren mehrere Ortsfeuerwehren mit den Löscharbeiten beschäftigt.

Audi landete in Graben



Schwerer Unfall in der Dresdner Heide: Ein Audi kam gestern auf dem Dach im Graben zum Stehen.

Rentner (80) schwer verletzt

Ein Audi-Fahrer (80) verlor gestern die Kontrolle über seinen Wagen, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Der Rentner kam mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus. Gegen 12.10 Uhr war der

Senior mit seinem Audi 100 auf der Radeberger Landstraße unterwegs, als er kurz vor dem Abzweig Langebrück ins Schlingern geriet und im Straßengraben gegen einen Betonpfeiler prallte. Das

Auto überschlug sich und landete auf dem Dach. Der Fahrer steckte in dem komplett demolierten Audi fest, konnte aber von den Rettungskräften aus dem Wrack befreit werden. Die Radeberger Landstraße war mehr als zwei Stunden lang gesperrt. Die Unfallursache ist laut Polizei noch unklar. tnl

Foto: pinnat

Foto: Roland Halkasch

Nachrichten

Millionen für Stadtbau

MITTWEIDA - Das mittelsächsische Mittweida kann sich über Fördermil- lionen freuen. Gestern ausgereichte Zuwendungsbescheide versprechen 3,2 Millionen Euro für den denkmal- gerechten Stadt-Ausbau und knapp 1,1 Millionen für die Tourismusentwick- lung der Talsperrenregion Kriebstein. Mit dem Geld sollen unter anderem das Mittweidaer Rathaus saniert und Hinterhofbereiche freigelegt werden. Auch zwei Kultureinrichtungen - ein Geschichts-Erlebnismuseum und eine Kongresshalle - werden entstehen.

Deutsch-Vietnamesisches Haus

LEIPZIG - Leipzig hat ab sofort ein Deutsch-Vietnamesische Haus. Es befindet sich am einstigen Wohnsitz des Komponisten Gustav Mahler (1860-1911) und soll als Begegnungsstätte den Austausch auf allen Themenge- bieten von Wirtschaft bis Kultur unter- stützen. Träger des Hauses ist die dort ansässige Aone Deutschland AG, ein deutsch-vietnamesisches Joint Venture.

Neue Jugendkunstschule

FRANKENBERG - Die Stadt Frankenberg bekommt eine eigene Jugendkunst- schule. Entstehen soll sie in einem ehemaligen Postgebäude. Dafür erhält die Gemeinde Fördermittel in Höhe von mehr als 2,2 Millionen Euro. In dem Haus sollen nach der umfassenden San- ierung auf etwa 1000 Quadratmetern Übungs- und Unterrichtsräume sowie ein Raum für Begegnung geschaffen werden. Bedingung ist ein Eigenanteil der Stadt.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lotto- zahlen gezogen: 4, 9, 22, 27, 31, 41; Superzahl: 9. Spiel 77: 6420483; Super 6: 254010 (alle Angaben ohne Gewähr)

Torgaus Bären wollen einfach nicht schlafen

TORGAU - Von wegen Winterschlaf: Torgaus Bären Benno, Bea und Jette sind noch immer putz- munter, so das Landratsamt Nordsachsen. Es ist einfach zu son- nig und warm! Während die beiden Damen immer- hin schon mal ihr Winterbett gebaut haben, sieht es beim Bärenmann an- ders aus. „Benno will noch nicht“, so Bärenpflegerin Gabriele Mirau. Auch wenn die Bären von Schloss Harten- fels noch keinen Drang verspürten, seien immerhin schon Anzeichen für den Winterschlaf da, so die Pflge- rin. Um das Trio dabei zu unterstüt- zen, soll die Zeit an der frischen Luft nach und nach verkürzt werden. Drei kalte Nächte in Folge würden dafür sorgen, dass der Dämmerchlaf be- ginne. Und die Chancen dafür ste- hen gut: Es wird täglich kälter und ab Sonntag sind in Sachsen tags- über höchstens noch fünf Grad drin. Nachts droht Frost. mor

SO GEHT SACHSISCH.

Geht so sächsisch?

Staatsregierung verpulvert 161343,10 € für Fruchtgummis und Glasmurmeln



Grünen-Fraktions-Vize Franziska Schubert (36) vermisst einen Plan hinter den Ausgaben für die Kampagne.

Von Juliane Morgenroth DRESDEN - Kurz vor dem Beschluss des Doppelhaushalts 2019/20 gibt's wieder mal Zoff um die mil- lionsenschwere Standort- kampagne „So geht säch- sisch“: Die Grünen kritisie- ren, dass ohne tieferen Plan etwa Süßkram im sechsstel-

ligen Bereich finan- ziert wurde. Doch die Regierung hält daran fest.

Die Grünen kritisieren, dass im Rahmen der Kampagne zwischen 2015 und 2018 immer-

hin 161343,10 Euro für Fruchtgummis und Glas- murmeln ausgegeben wurden. Grünen-Frak- tions-Vize Franziska Schubert (36): „Für mich wirkt dieser Posten im Haushalt wie eine Hand- kasse der Staatskanzlei, aus der ein buntes Pot-

pourri an Aktionen und Maßnahmen mit Steuer- geld bezahlt wird - einen tieferen Plan dahinter kann ich nicht erkennen.“ Mit Fruchtgummis könn- ten massive Imageschä- den des Freistaates sicher nicht eingefangen wer- den. Zudem sei versteckt

über die Kampagne ein Subventionsprogramm für den Sachsenring ge- laufen - allein von 2013 bis 2015 jeweils rund 700 000 Euro. Daher werde die Fraktion in den Haushalts- verhandlungen erneut beantragen, die Standort- kampagne bis Ende 2020

zu beenden. Das Geld sol- le für andere Bereiche ge- nutzt werden. So sehen es auch die Linken, die eben- falls von einer „sinn- und nutzlosen Kampagne“ sprechen. Die Staatsregierung will für die Kampagne 2019 und 2020 laut Haus-

haltsentwurf jeweils fünf Millionen Euro ausgeben. Die Regierungsfraktionen CDU und SPD planen hier keine Änderung. In diesem Jahr sind es 4 Mio. Euro. Die Kampagne läuft seit 2013 und wurde mehrfach angepasst - etwa nach den ausländerfeindlichen Ausschreitungen 2015.

...und dafür würden die Linken Geld ausgeben

DRESDEN - Im Dezember wird der Landtag den 40-Milli- arden-Euro-Doppelhaushalt für die beiden kommenden Jahre beschließen. Doch die Linke hat andere Pläne als CDU und SPD. So soll es mehr Beamte im öf- fentlichen Dienst geben. Justiz- beamte sollen besser bezahlt werden, um wieder mehr Nach- wuchs zu finden. Die Fraktion schlägt vor, u.a. 495 000 Euro mehr für Ausstattung und Ausbil-

dung im Bereich Katastrophen- schutz, Wasserrettungsdienst und Bergwacht auszugeben. Insgesamt rechnet die Fraktion damit, dass die Staatsregierung 2019/20 über 1,7 Milliarden Euro mehr ausgeben müsste, um die Haushaltsschwerpunkte der Linken umzusetzen. Dafür sol- len z.B. ungenutzte Gelder des Fonds für die Fast-Pleite der Landesbank Sachsen genutzt werden.



Die Linken wollen, dass Justizbeamte besser bezahlt werden.

← Diese Fruchtgummis werden mit Mitteln der Imagekampagne bezahlt.



Die Standortkampagne „So geht sächsisch“ - hier ein Motiv auf einer Frankfurter Straßenbahn - steht seit ihrem Start in der Kritik. Linke und Grüne wollen das Geld lieber anders ausgeben.



Sachsens Verfassungsschutz-Chef Gordian Meyer-Plath (50)

Verfassungsschutz

Wirbel um AfD-Datensammlung

DRESDEN - Der sächsi- sche Verfassungsschutz hat Spekulationen zu- rückgewiesen, wonach er sich zunächst nicht an der Datensammlung über die AfD beteiligen wollte und seine Meinung erst jetzt, nach den Ereignissen von Chemnitz, geändert habe. Dies hatte die „Süddeut- sche Zeitung“ berichtet. Verfassungsschutz-Chef Gordian Meyer-Plath (50) sagte der MOPO: „Sach- sen bringt sich mit konkre- ten Informationen zu mög- lichen Berührungspunkten zwischen rechtsextremis- ten Strukturen und Personen mit AfD-Bezug

in die Arbeit der Projekt- gruppe zur Frage einer möglichen Beobachtung ein. Das Ergebnis der bun- desweiten Prüfung bleibt abzuwarten.“ Wie berichtet, beraten die Verfassungsschutzämter von Bund und Ländern der- zeit über eine Beobachtung der AfD. Die parteieigene AfD-Arbeitsgruppe Verfas- sungsschutz warnt Funk- tionsträger der Partei der- weil davor, rechtsextreme Umtriebe aus taktischen Gründen zu dulden. Über- legungen, dass dies bei der nächsten Wahl Stimmen kosten könnte, dürften kei- ne Rolle spielen. mor

Gewaltverherrlichender Anti-Merkel -Song

Ermittlungen gegen sächsisches AfD-Bundestagsmit- glied?



Karsten Hilse (53, AfD) auf einer Demo, hier in Görlitz.

BERLIN/BAUTZEN - Gegen den sächsi- schen AfD-Bundes- tagsabgeordneten Karsten Hilse (53) soll es Ermittlungen unter anderem wegen Volks- verhetzung geben. Das zumindest legt eine Twitter-Nachricht der Polizei Sachsen nahe.

Worum geht es? Hilse nahm am Sonntag an einer Demo gegen den geplanten UN-Migra- tionspakt in Berlin teil. Wie ein Video zeigt, sang er dort mit an- deren ein Lied, in dem Bundeskanzlerin Ange- la Merkel (64, CDU) zu- mindest indirekt Gewalt angedroht wird. Der Polizei-Tweet ist allerdings nur eine Ant- wort auf den Hinweis eines Twitternutzers zur Demo. Darin beziehen sich die sächsischen Polizisten wiederum

auf ihre Berliner Kol- legen. Auch dort wird auf Anfrage nur bestä- tigt, dass „drei Ermitt- lungsverfahren gegen mehrere Personen wegen des Verdachts der verfassungsfeind- lichen Verunglimpfung von Verfassungsorga- nen ... und des Ver- dachts der öffentlichen Aufforderung zu Strafta- ten ... geführt“ werden. Wie ihre sächsischen Kollegen nennen auch die Berliner Hilse nicht. Hilse selbst reagierte auf Anfragen nicht. TH

Offener Brief in rechter Zeitschrift

Uwe Tellkamp wettert gegen Anti-Nationalismus-Kampagne



Autor Uwe Tellkamp (50)

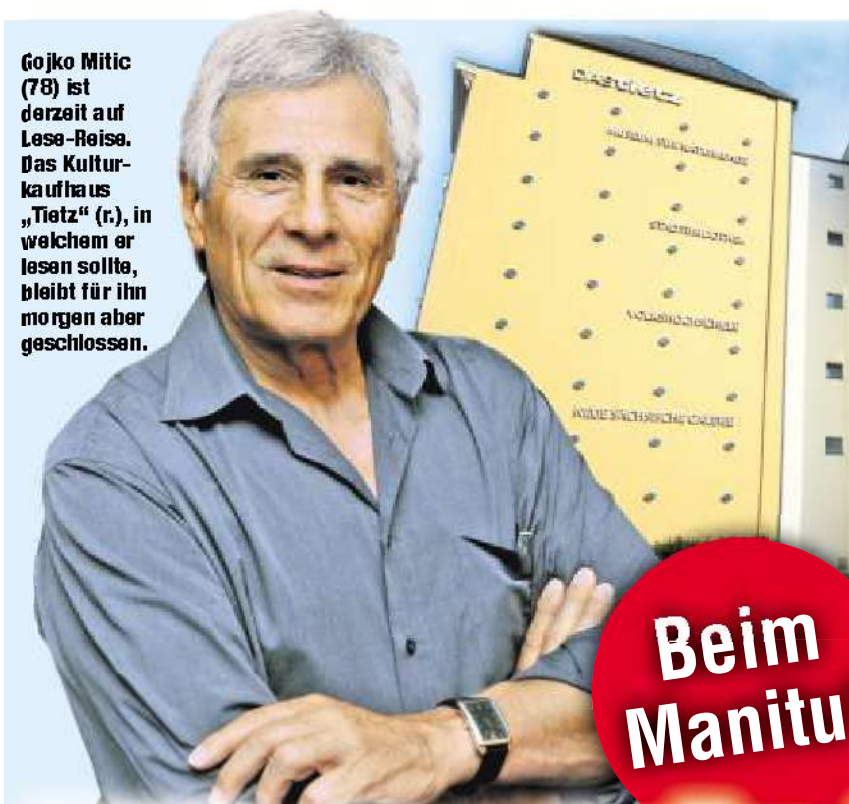
DRESDEN - Der Dresdner Schriftsteller Uwe Tellkamp (50, „Der Turm“) hat die bun- desweite Kampagne „Erklä- rung der Vielen“ kritisiert. Sie sei für ihn „ein Tiefpunkt der Debatten- und Toleranzkultur und zeugt von nichts anderem als dem moralischen und in- tellektuellen Bankrott der Ini-

tiatoren“, schreibt er in einem offenen Brief in der rechten Zeitschrift „Sezession“. Das zeige „den viel bestrittenen Gesinnungskorridor ebenso erschütternd wie deutlich“.

Tellkamp wirft den Unter- zeichnern vor, die freie De- batte im Namen der Demok- ratie zu behindern oder gar unterbinden zu wollen. Man wolle diskutieren, aber Mei- nungen, die nicht passten, kein Forum bieten. Die „Erklärung der Vielen“ zum Engagement gegen Na- tionalismus und Intoleranz und für die Freiheit der Kunst wurde am Freitag auch von 51 Dresdner Kultureinrich- tungen unterzeichnet.



„Für ein weltoffenes Dresden“ - das findet der Turm-Autor nicht so toll.



Gojko Mitic (78) ist derzeit auf Lesereise. Das Kulturkaufhaus „Tietz“ (r.), in welchem er lesen sollte, bleibt für ihn morgen aber geschlossen.



Angela Merkel (64, CDU) kommt morgen nach Chemnitz.

Wer gräbt da das Kriegsbeil aus?

Beim Manitu!

Kanzlerin schickt DEFA-Star Gojko Mitic in die Prarie



Mitic wurde zu DDR-Zeiten mit seinen Indianer-Filmen berühmt.

CHEMNITZ - Der Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel (64, CDU) hat ein prominentes „Opfer“ gefordert: Eine Lesung mit „DEFA-Chef-Indianer“ und Schauspiel-Star Gojko Mitic (78), die zeitgleich im Tietz stattfinden sollte, wurde verschoben. Der Grund sind Sicherheitsbedenken.

„Organisatorische Gründe“ heißt es offiziell. Mitic, bekannt aus Filmen wie „Chingachgook, die große Schlange“, sollte um 19 Uhr im Kulturkaufhaus Tietz die sechs Bücher der Reihe „Die Söhne der großen Bärin“ (113,40 Euro, Palisander-Verlag) präsentieren. Doch

die Veranstaltung ist geplatzt. Ein Sprecher der Stadt bestätigt: „In Absprache mit dem Verlag wurde die Lesung auf Anfang nächsten Jahres verlegt.“

Sicherheit geht vor - denn niemand weiß, wie sich die Lage morgen in der City entwickelt. Die Polizei ist auf den Besuch der Kanzlerin vorbereitet, hat neben sächsischen Beamten auch Kräfte aus Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Thüringen sowie von der Bundespolizei im Einsatz. Sprecherin Jana Ulbricht (41): „Neben der Absicherung des Besuchs ist auch die Absicherung von Versammlungen im Einsatzkonzept verankert.“ So hat das rechtspopulistische Bündnis

„Pro Chemnitz“ aufgerufen, um 17 Uhr vor der Hartmannhalle gegen den Merkel-Besuch zu protestieren. Dort trifft die Kanzlerin um 13 Uhr junge Basketballer. Später diskutiert sie mit rund 200 Chemnitzern zur aktuellen Lage. Das Ende des Merkel-Besuchs ist für 18.15 Uhr geplant.

Für Autofahrer wird es rund um das Gelände eng: So ist die Fabrikstraße zwischen Hartmannstraße und Bierbrücke heute ab 6 Uhr gesperrt. Außerdem sind die Parkplätze an der Hartmannstraße, hinter der Hartmannhalle und am Arndtplatz dicht. Halteverbote gelten auf der Promenadestraße sowie der Schloßstraße. **Ronny Licht**

Fotos: dpa, imago, Imagop



Nachdem der Laster gegen die Leitplanke geprallt war, kippte er auf die Seite und blockierte die Fahrbahn.

Trucker eingekickt?

Gekippter Laster blockiert die ganze A4

BAUTZEN - Pender, die gestern früh auf der A4 unterwegs waren, brauchten ein dickes Fell und viel Zeit. Wegen eines umgekippten Lasters aus Polen war die Autobahn in Richtung Dresden für mehrere Stunden komplett gesperrt.

Der Fahrer (34) eines mit Paletten beladenen Lkws soll gegen 4.40 Uhr von der Fahrbahn abgekommen, anschließend gegen die Mittelleitplanke gekracht sein. Offenbar riss der Fernfahrer anschließend das Lenkrad herum, kippte daraufhin

mit dem Sattelzug auf die Fahrbahn. Die Zugmaschine stürzte auf die Fahrbahn Richtung Dresden, der Anhänger Richtung Görlitz. Wie die Polizei gestern mitteilte, blieb der Brummi-Fahrer unverletzt. „Möglicherweise war er am Steuer von der Müdigkeit übermannt worden“, so ein Polizeisprecher. Noch bis zum Nachmittag kam es zwischen Hyst und Burkau in beiden Fahrtrichtungen zu Behinderungen. Der Unfalldienst ermittelt nun wegen Verkehrsgefährdung gegen den Trucker. **tnl**

Foto: xchepressce

Im geklauten 3er-BMW Polizei stoppt Autodieb

FRANKENBERG - Wie im Film: Ein Autodieb (20) lieferte sich gestern in einem geklauten 3er-BMW eine wilde Verfolgungsjagd mit fünf Streifenwagen. An der Abfahrt Weißenberg konnte der Mann mit einem Nagelgurt gestoppt werden.

Zuvor weigerte sich der Pole, trotz mehrmaliger Aufforderung durch die Polizei, rechts ranzufahren, raste auf der A4 in Richtung Heimat, durchbrach sogar eine Kontrollstelle der Bundespolizei. Die legte einen Nagelgurt aus. Als der Mann überbretterte, zerschoss er sich die Reifen und kam wenig später an einem Grundstück zum Stehen.

Anschließend flüchtete der Dieb zu Fuß in einen Wald. Ein Polizeihubschrauber entdeckte ihn allerdings gegen 3.40 Uhr bei Malschwitz. Dort wurde er dann auch festgenommen.



Mit kaputten Reifen konnte der BMW-Dieb (20) nicht weiter flüchten.

Der Autodieb habe eingeräumt, dass er den BMW nach Polen bringen wollte und nicht im Besitz eines Führerscheins sei, so die Polizei. Er hatte den Wagen im Frankenberg Ortsteil Mühlbach geklaut.



Bei Wasserkretscham endete die Verfolgungsjagd.

Fotos: Damio Dittich

Vor 100 Jahren dankte Sachsens letzter König ab

Fotos: SLUB/Deutsche Fotothek, Matthias Rietschel, Bundesarchiv/Georg Pohl, Mauritius Images, imago



Sachsens letzter „Geenich“: Bis zum 8. November 1918 residierte Friedrich August III. im Dresdner Residenzschloss - fünf Tage später trat er zurück. Nach über 800 Jahren war die Herrscher-Geschichte der Wettiner damit zu Ende.

So trickste Friedrich August III. die Revolutionäre aus

DRESDEN - Hat er nun, oder hat er nicht? Vor 100 Jahren erklärte Sachsens letzter König Friedrich August III. (1865 - 1932) seinen Rücktritt als Regent. Seitdem kursiert auch die Legende, der stets sächselnde „Geenich“ hätte den Revolutionären den Bettel hingeworfen mit den Worten: „Dann macht doch eiern Dregg alleine!“

Zweifellos belegen lässt sich

der berühmteste Satz des Königs heute nicht mehr. Gesichert ist: Ausgelaugt nach vier Jahren Krieg kam es im September 1918 in Dresden zu „Hunger-Krawallen“. Dann schwappte die sogenannte November-Revolution, der Aufstand frustrierter Truppen, auch nach Sachsen. Am 8. November entwaffneten Matrosen die Leipziger Bahnhofswachen, auf dem Dresdner Altmarkt kam es zu Massenkundgebungen aufgebrachter



Friedrich August III. im Kreise seiner großen Familie. Mit seiner Frau Luise von Österreich-Toscana hatte er sieben Kinder. Schon vor der Thronbesteigung war Luise allerdings durchgebrannt - der König war „alleinerziehender“ Vater.

Quelle: Wikipedia

Friedrich August III. war bekannt für seinen kernigen, durchaus selbstironischen Humor. Unzählige Anekdoten dazu sind überliefert: ▶ Nach dem letzten Vorhang für den „Othello“ im Theater: „Majestät, die Aufführung ist zu Ende.“ Darauf der König: „Ich warte nur noch, bis se die Souffleuse ooch noch erstechen!“ ▶ Ein Theaterdirektor hatte seine Auszeichnungen angelegt.

Königliche Sprüche

Friedrich August betrachtete die Ordensschnalle: „Scheen! Aweens soldn se wissen, Herr Deeahdr-Diräqkdr! Mei Orden geheerd iewr dn breißschen, unn nich drundr!“ ▶ Bei einem Lazarett-Besuch im 1. Weltkrieg kamen dem König Soldaten mit einem Küchenessel voll dunkler Brühe entgegen. Der fürsorgliche Landesherr ließ sich einen Löffel geben, kostete und spie wieder aus. „Pfu, Deifel!

Soldaten. In einer Krisensitzung wurde dem König nahegelegt, regierungstreue Truppen gegen die Rebellen einzusetzen. Friedrich August lehnte ab: „Ich setze den verlorenen Krieg nicht in der Schloßstraße fort!“ Gegen 20 Uhr verließ er über einen Seitenausgang das Schloss und ließ sich mit seiner Tochter Margret über Moritzburg und Schönfeld (bei Meißen) nach Schloss Guteborn (Brandenburg) bringen. Am 10. November wurde in Dresden im Circus-Sarrasani-Bau die Sächsische Republik ausgerufen. Drei Tage später unterschrieb Friedrich August auf einfachem Papier seine Abdankung. Sie bestand aus einem einzigen Satz: „Ich entsage dem Thron.“

Zunächst aber zog sich Sachsens letzter König nach Schloss Sibyllenort in Schlesien zurück, wo er am 18. Februar 1932 nach einem Schlaganfall mit nur 66 Jahren starb. Seinen Sachsen aber war Friedrich August all die Jahre unver-

Das schmeckt ja wi Uffwaschwasser! Was soll'n das sein?“ „Aufwaschwasser, Majestät!“ ▶ Nach seiner Abdankung wollte der Ex-König unerkannt mit dem Zug nach Sibyllenort fahren. Die Nachricht sickerte trotzdem durch, und von Station zu Station warteten mehr jubelnde Sachsen am Bahnsteig. An einem öffnete sich plötzlich das Coupéfenster und die königliche Stimme dröhn-te: „Ihr seid mir scheene Rebbubligahn!“



Aufständische Soldaten rebellierten im November 1918 im ganzen Reich. Der König weigerte sich, ergebene Truppen gegen sie zu mobilisieren. Bei seiner Abdankung trickste er die Revoluzzer allerdings aus ...

gessen geblieben. Als sein überführter Leichnam am 23. Februar vom Dresdner Hauptbahnhof in feierlicher Prozession zur letzten Ruhe in die Katholische Hofkirche gebracht wurde entfaltete sich noch einmal fast königlicher Glanz. Und womit niemand gerechnet hatte: Mehr als 500.000 Menschen aus allen Teilen des Landes säumten ergriffen die Straßen und erwiesen so ihrem letzten König die letzte Ehre. **Übrigens:** Was die jubelnden

Revolutionäre 1918 nicht ahnten: Friedrich August III. hatte sie ausgetrickt! Seine Abdankungserklärung bezog sich nur auf ihn persönlich, nicht auf seine Nachkommen. Sollten die Sachsen also heute auf die Idee kommen, per Volksentscheid und Verfassungsänderung wieder eine konstitutionelle Monarchie einzuführen - es gäbe bereits eine Familie, die Anspruch auf den Thron hätte: die heute noch lebenden Wettiner ... **gj**

Königliche Heimkehr: Am 22. Februar 1932 erreichte der Trauerzug mit dem Leichnam des Ex-Monarchen den Dresdner Schloßplatz. Eine halbe Million Sachsen standen beim Zug durch die Straßen Spalier.



ORIGINAL sächsisch

FÜR DE WEIHNACHTS-BÄCKEREI!

Ausstechform „Engel“ € 2,95
Im Original-Säckchen mit kleinem Weihnachts-Grüß aus sächsisch und Backrezept für 2 Äpfelchen.

Back- und Kochschürze für Sie € 14,95!
Zugverschlüsse mit verstellbarem Nackenband

Kinderschürze € 12,95
Äpfelbrot / Frischkekse / Zugverschlüsse mit verstellbarem Nackenband

HIER ERHÄLTlich!

Tel. (0351) 48 64 18 27
www.original-sächsisch.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbener Anzeiger, im Buch- und Geschenkhändler, bei der DRESDEN-Information

kauf lokal

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt
in der Neustädter Markthalle

Der Trödelmarkt im Winterquartier Neustädter Markthalle Dresden | Metzger Str. 1

Winterquartier in der Neustädter Markthalle
Samstag, 17. 11. 2018
von 9:00 bis 16:00 Uhr

Der Trödelmarkt ist wieder in die historische Neustädter Markthalle umgezogen. Dort kann bis Ende März 2019 auf zwei Etagen nach Herzenslust gestöbert, gekramt, verkauft und gekauft werden. Im ersten Obergeschoss der Markthalle befindet sich der Bereich Antik & Sammeln, wo auch alte Stücke geschätzt werden. Im Untergeschoss geht es mit gut erhaltenen technischen Geräten, preiswerter Bekleidung, Spielsachen für die Jüngsten, Haushaltsgegenständen, Wohn-Accessoires und, und, und - vorwiegend moderner zu. Vielleicht finden Sie ja sogar schon ein individuelles Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben.

Jeder kann mitmachen! Standaufbau ab 10:00 Uhr, Standgebühr: 2 Meter-Stand für 25 €, jeder weitere Meter 5 €, 10-Meter-Leihstand zzgl. 24 €. Sie nutzen die öffentlichen Parkplätze, Reservierungen und weitere Informationen unter 0351 4864 2442, troedelmarkt@sz-pinnwand.de oder www.MarkthalleDresden.de Der Eintritt ist frei.

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

MOPO LESEN + QUADROKOPTER DAZU!

4-Kanal-Kamera-Quadrokoopter „Spot 2.0“
Flip-Funktion (Looping), hochauflösende Kamera (Full HD 1980x1080 Pixel) für spannende Flugvideos und Fotos, LED-Beleuchtung

INFOS + BESTELLUNG:
0351 4864-2686
www.abo-mopo.de/ fliegen

DRESDNER MORGEN POST

Bitte Coupon einsenden: Dresdner Morgenpost, AboService, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden.

Ich bestelle die Dresdner Morgenpost von Montag bis Samstag für mindestens 6 Monate zum gültigen Bezugspreis von derzeit monatlich 19,90 €!

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich.

Name, Vorname: _____
PLZ, Ort: _____
Straße, Hausnummer: _____
Telefon/E-Mail für evtl. Rückfragen: _____ Geburstag: _____

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter der angegebenen Telefonnummer an.

Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

Die Bezugsgebühren sollen bequem und bargeldlos von folgendem Konto abgebucht werden: _____
IBAN: _____
 Bitte senden Sie mir eine Rechnung

Datum, Unterschrift für Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung _____

* Außerhalb des Direktionsbezirks Dresden kann die Dresdner Morgenpost nur per Post für 30,50 € monatlich zugestellt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren AboService, Telefon 0351 4864-2686.

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf: www.abo-mopo.de/datenschutz

Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbefragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Adventskalender für Kinder

Zum Lesen und Basteln!

Zum Malen, Rätseln und Basteln!

Der kleine Maulwurf
Pittiplatsch & seine Freunde
24 Minibücher | 37 x 49 cm
je € [D] 19,95!

Mein Kreativ-Kalender
Pettersson & Findus
24 Minibücher | 31 x 47 cm
je € [D] 19,99!

Mit je 24 Magneten!

Der kleine Maulwurf & Unser Sandmännchen
24 Magnete
30 x 42 cm
je € [D] 9,95!

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten und beim Döbener Anzeiger.

Neuer Sound, neues Bild, neuer Saal

Das Rundkino rüstet auf

Rundkino-Chef Markus Kühlmorgen im Saal 1 seines Hauses: In Decke und Wänden wurden 67 neue Lautsprecher verbaut.

DRESDEN - So bequem Streamingdienste sein mögen, so fortgeschritten die Heimkinotechnik ist - große Filme sind letztlich für große Leinwände gemacht. Lichtspielhäuser müssen allerdings technisch am Ball bleiben, um diese Einzigartigkeit auch zu garantieren. Das Rundkino hat nun seinen Saal 1 mit neuer Soundanlage und neuem Laser-Projektor auferüstet. Zum Jahreswechsel kommt zudem ein Edel-Saal dazu.

Darauf ist man beim Betreiber Cineplex stolz: Der Saal 1 des 1972 eröffneten Rundkinos ist der größte Kinosaal in Sachsen (898 Plätze) und hat Sachsens größte Leinwand (29 Meter breit), „Nur ein Supersound hat noch gefehlt“, sagt Rundkino-Chef Markus Kühlmorgen. Nun habe man in Sachen Bild und Ton zugelegt.

Der Saal wurde mit der neuesten Version des Dolby-Atmos-Systems ausgestattet, das eine umfassendere Klangfülle bietet als der bislang als Standard geltende Surround Sound. Jan Pielinsticker, technischer Leiter des Rundkinos: „Wir haben 67 Lautsprecher verbaut, davon 16 in der Saaldecke, die alle einzeln angesprochen werden können.“ Vorher war der Saal mit 25 Lautsprechern ausgestattet, normal seien fünf. Daran ist das Ohr gewöhnt und eine Vorführung demonstriert: Der intensive Raumklang ist tatsächlich anders und körperlich spürbar. Dafür sorgen auch mehrere basslastige Subwoofer.

Eine Anlage vor allem für große Effektfilme, die mittlerweile alle in Dolby Atmos abgemischt seien. Vor anderthalb Wochen ging das System in Betrieb. Bereits seit August läuft der neue Projektor mit einem 4k-Laser, der die doppelte Lichtleistung bringe als vorher, dafür aber ein Drittel an Energie spare. Rund eine Viertelmillion Euro hat diese Zukunftsinvestition gekostet, 120 000 Euro die Soundanlage, 130 000 Euro der Projektor.

Kinoleiter Kühlmorgen: „Das haben wir natürlich auch wegen der innenstadtnahen Konkurrenz gemacht.“ Technikbegeisterte Besucher würden auf so etwas achten.

Eine Ausstattung, die auch der Saal 2 bekommen wird. Dort war gut 15 Jahre lang das Puppentheater des tjt. theater junge generation beheimatet, jetzt entsteht ein Premiumsaal mit 80 Plätzen, Ledersesseln, edler Ausstattung, separatem Eingang und eigener Bar. „An Abende in Theater oder Oper hat man gewisse Ansprüche“, sagt Kühlmorgen. Das wolle man nun erstmals auch aufs Kino übertragen. Baubeginn war vor drei Wochen, im Dezember soll der Saal eröffnen. hn

Neue SKD-Schau beleuchtet Provenienzforschung

Wem gehört die Kunst?

Die Objekte dieser Schau erzählen bewegende Geschichten.

Geraubt, vergessen, fehlgeleitet: Deutschlands Museen forschen in ihren Beständen nach Kunstwerken, die dort nicht hingehören. Provenienzforschung heißt das, die Suche nach der Herkunft von Kunstwerken. Bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) läuft sie unter dem Namen „Daphne“. Die Schau „Kunstbesitz. Kunstverlust. Objekte und ihre Herkunft“ behandelt jetzt bis März 2019 dieses komplexe Thema.

Raubgut der Nazis, Beutekunst oder zu DDR-Zeiten enteignete Schätze: alles Objekte, die durch Provenienzforschung identifiziert werden konnten. Generaldirektorin Marion Ackermann: „Das ist zu einem elementaren Teil unseres Faches geworden.“ Seit 1990 haben die SKD mehr als 7 600 Stücke an rechtmäßige Eigentümer zurückgegeben. Einige konnten angekauft, als Schenkung oder Dauerleihgabe gewonnen werden. 60 dieser Objekte und ihre Geschichten sind nun an unterschiedlichen Orten zu sehen, darunter Residenzschloss, Albertinum und Zwinger.

Poetry-Slammerin begeistert im Kulti

Julia Engelmann ließ tanzen

DRESDEN - „Lass uns mal 'ne Nacht drüber tanzen“, forderte Poetry-Slammerin Julia Engelmann (26) ihr Publikum auf - und der ausverkaufte Kulturpalast tanzte! Viel positive Stimmung verbreitete die gebürtige Bremerin am Dienstag von ihrer „Dachterrasse“ aus. So nannte sie die Bühne, ausgestattet mit einem „Instrumenten-Parcours“, zwei Musikern und Terrassen-Deko. Darüber leuchtete, typisch für die „Poésiealbum“-Tour, ein Sternenhimmel.

Alltagskluge Gedichte, poetische Reime, schwindelig machende Wortakrobatik und emotionale Widmungen an ihre Familie - Engelmann zog alle Register. Auch musikalisch hat sie sich spürbar entwickelt. Zum Poem „An den Tag“ leuchteten alle Handylichter im Saal - rührend. Am Ende des stimmungsvollen Abends gab es einen verdienten Beifallssturm. AD

Poetry-Star Julia Engelmann (26)

Nachrichten

Ärger für RB Leipzig

LEIPZIG - RB hat Ärger mit der Ethikkommission des DFB. Konkret geht es um den 2015 vollzogenen Transfer des Angreifers Nicolas Kühn (18/ heute Ajax Amsterdam) von Hannover 96 nach Leipzig. Angeblich soll der Verein an eine Spielervermittlung Geld gezahlt haben, was zum Schutz Minderjähriger im Vermittlerreglement streng verboten ist. Gleiches soll Bayer Leverkusen bei Nationalspieler Kai Havertz getan haben. Beide Vereine bestreiten die Vorwürfe.

Mega-Angebote für Özil

LONDON - Der 2014er-Weltmeister Mesut Özil vom englischen Topklub FC Arsenal hat wohl mehrere lukrative Angebote aus Asien abgelehnt. „Wir hatten einige wirklich große Angebote aus Asien. Da waren wirklich verrückte Angebote dabei“, sagte Özils Berater Erkut Sögüt im Interview mit dem Evening Standard. Angeblich hätte Özil bis zu 1,15 Millionen Euro pro Woche (rund 60 Millionen im Jahr) verdienen können. Bei Arsenal bekommt er „nur“ 400.000 Euro in der Woche...

Saison-Aus für Klünter

BERLIN - Der Berliner Bundesligist Hertha BSC hat einen weiteren Verletzungsausfall zu beklagen. Abwehrspieler Lukas Klünter zog sich im Training einen Muskelbündelriss im Oberschenkel zu. Der 21 Jahre alte „U21“-Nationalspieler stehe damit für den Rest der Hinrunde nicht mehr zur Verfügung.

„Schnick, Schnack, Schnuck“

LONDON - „Schnick, Schnack, Schnuck“ statt Münzwurf: Ein Schiedsrichter in England hat bei einem Super-League-Spiel der Frauen auf das beliebte Kinderspiel für die Seitenwahl zurückgegriffen und wurde dafür vom Verband FA für drei Wochen gesperrt. David McNamara hatte die Münze in der Kabine vergessen und deshalb die beiden Spielführerinnen - Steph Houghton von Manchester City und Kirsty Pearce von Reading - per „Schere, Stein, Papier“ über die Seitenwahl entscheiden lassen. Er habe nicht „im besten Interesse des Spiels“ gehandelt, begründete der Verband die Strafe.

TV-Tipps

RTL
20.15 - 24.00 Fußball: Länderspiel Deutschland - Russland in Leipzig

Sport1
18.20 - 20.30 Volleyball: Bundesliga Männer, Friedrichshafen - Berlin; 20.30 - 24.00 Darts: Grand Slam in Aldersley/ENG

Eurosport
13.45 - 18.00, 20.00 - 23.55 Snooker: World Main Tour in Belfast/NIRL

Sky
08.00 - 14.00 Golf: European Tour in Dubai/VAE; 15.00 - 17.00, 21.00 - 23.00 Tennis: ATP-WM in London/ENG; 18.30 - 21.00 Handball: Bundesliga Männer, Konferenz + Einzelübertragungen; 19.30 - 22.30 Golf: US-PGA-Tour auf St. Simons Island/USA

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)

E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Dynamo das Brasilien der 2. Liga?

Sportdirektor Minge nach Blackout: „Es stehen Menschen auf dem Platz“



Dynamos Sportdirektor Ralf Minge musste in Köln den Untergang seiner Mannschaft hilflos mit ansehen. Umwerfen soll dieser Ausrücker die Schwarz-Gelben aber nicht.

DRESDEN - „Wir haben einen Traum!“, heißt der Leitspruch der SG Dynamo Dresden. Nach dem 1:8-Debakel von Köln haben die Schwarz-Gelben derzeit aber vor allem mit einem Albtraum zu kämpfen. Zumindest Sportdirektor Ralf Minge ist aus dem schon wieder erwacht und blickt vorsichtig optimistisch in die kommenden Wochen.

Immerhin hilft dem 58-Jährigen der Alltag, um nicht ständig an die höchste Niederlage der Vereinsgeschichte erinnert zu werden. „Wenn man ab Montagfrüh im Hamsterrad wieder drin ist, muss man das zwangsläufig zumindest temporär beiseite schieben. Verarbeiten kommt später. Irgendwann müssen wir einen Hacken dranhaken. Siege helfen da immer, überhaupt keine Frage. Aber das ist noch nicht der Schritt, der jetzt ansteht. Wir müssen schon noch über zwei, drei Sachen ganz einfach sprechen. Die wesentlichen Sachen sollten dabei eine Rolle spielen.“

Eine genaue Erklärung, was da in Köln passiert ist, hat Minge nur ansatzweise: „Es klingt zwar hart, aber es war schon so ein bisschen kollektives Versagen. Das beziehe ich nicht auf die 14 eingesetzten Spieler, sondern es gibt auch andere Sachen. Wir haben uns überraschen lassen von den Kölnern. Wir hatten keinen guten Tag. Köln hat ohnehin für die Liga eine Topmannschaft, also eher eine Bundesligamannschaft. Mit anderen Worten: Wenn die eine Topleistung bringen und wir unter unseren Möglichkeiten bleiben, das führt dann dazu, dass so ein Ergebnis zustande kommt.“

Ein gutes Beispiel für dermaßen außergewöhnliche Ereignisse ist wohl das sensationelle 7:1 der deutschen Nationalmannschaft bei der WM 2014 im Halbfinale gegen Brasilien, als bei der Löw-Elf

alles, bei den Gastgebern gar nichts ging. „Die Tage gibt's ja nicht oft, wo beide Extreme so aufeinandertreffen und dann das Drehbuch noch passt, was den Zeitpunkt der Tore anbelangt. Das passiert ja nicht oft. Bis zum 3:0, 4:0 haben wir schlecht gespielt und danach hatten wir einen Blackout. Ganz einfach. Das sind Prozesse, die bewusst schwer zu steuern sind. Es darf nicht passieren, sagt man. Aber es stehen Menschen auf dem Platz. Das muss man immer noch sehen. Insofern ist jede Erklärung makaber. Wir müssen uns dem stellen, ganz einfach. Es war eine Enttäuschung.“

Als Spieler hat Minge auf dem Platz Ähnliches erlebt - das 3:7-Trauma von Uerdingen gehört mittlerweile fest zur Dynamo-Historie. Der ehemalige Torjäger erinnert sich noch ganz genau an diesen 19. März im Jahre 1986. „Es waren damals natürlich andere Umstände, andere Vorzeichen. Aber wenn man diesen einen neuralgischen Punkt betrachtet, wo man das Spiel total aus den Händen gibt, wo dann so ein Blackout einsetzt - dieser neuralgische Punkt war sicherlich in Uerdingen da, und der war in Köln spätestens nach dem 4:0 gegeben. Das war auch so ein Spiel, wo so viel zusammenkommen muss, was im Normalfall nicht zusammenkommt. Aber diesen einen Tag, den gibt's halt mal.“

Dazu kam damals auch noch die „Republikflucht“ von Frank Lippmann, die den Verein erschütterte. Minge: „Es waren andere, politische Dimensionen, weil es der Kampf der Weltsysteme war. Mir ging es damals nach dem Spiel hundelnd. Dann noch dieser Beigeschmack wegen Lippe. Das war ein Feuerwerk auf Physis und Psyche, das war schon der Hammer. Aber jetzt ist ja keiner drüben geblieben, ist ja keiner abgehauen...“

2. Bundesliga

Bielefeld - Duisburg	23.11.	18.30
Greuther Fürth - Magdeburg	23.11.	18.30
Kiel - Sandhausen	24.11.	13.00
Bochum - FCE Aue	24.11.	13.00
Darmstadt - Köln	24.11.	13.00
Regensburg - St. Pauli	25.11.	13.30
Heidenheim - Paderborn	25.11.	13.30
Dresden - Ingolstadt	25.11.	13.30
Hamburg - Berlin	26.11.	20.30

1. Hamburger SV	13	8	3	2	17:12	27
2. 1. FC Köln	13	7	3	3	32:18	24
3. 1. FC Union Berlin	13	5	8	0	19:8	23
4. FC St. Pauli	13	7	2	4	19:18	23
5. VfL Bochum	13	5	5	3	22:15	20
6. 1. FC Heidenheim	13	5	5	3	20:14	20
7. Jahn Regensburg	13	5	5	3	24:20	20
8. SpVgg Greuther Fürth	13	5	5	3	18:18	20
9. SC Paderborn 07	13	4	6	3	26:24	18
10. Holstein Kiel	13	4	6	3	22:21	18
11. Dynamo Dresden	13	5	3	5	17:20	18
12. SV Darmstadt 98	13	5	2	6	17:18	17
13. FC Erzgebirge Aue	13	4	2	7	13:18	14
14. Arminia Bielefeld	13	3	4	6	16:21	13
15. SV Sandhausen	13	2	4	7	13:20	10
16. MSV Duisburg	13	2	4	7	12:20	10
17. 1. FC Magdeburg	13	1	6	6	16:24	9
18. FC Ingolstadt 04	13	1	5	7	13:27	8

gen-Spiel für den Rest der Saison von der Rolle. Das soll sich jetzt natürlich nicht wiederholen. Dennoch könnte die Truppe einen psychologischen Knacks weg bekommen haben. Was Minge nicht hofft: „Angst ist der schlechteste aller Begleiter, definitiv. Wir haben auch schon bessere Leistungen abgerufen in diesem Jahr. Wir müssen wieder das Selbstvertrauen haben, die Überzeugung, und so die nächsten Spiele annehmen.“

Wie das Trainerteam die Mannschaft zurück in die Spur bringt, überlässt Minge Maik Walpurgis: „Das ist ganz klar Trainersache. Er ist tagtäglich mit der Mannschaft zusammen. Er sieht die Trainingsleistungen, das Verhalten. Von meiner, von unserer Seite ist das vollste Vertrauen vorhanden, dass da die richtigen Entscheidungen getroffen werden.“ Dirk Löpel



Ralf Minge streckt sich beim legendären Europacup-Spiel 1986 in Uerdingen nach dem Ball. Minge musste seinerzeit nach einem Zehenbruch fitgespritzt werden. Trotzdem gelang ihm bereits in der 1. Minute der Führungstreffer.

Exklusiv-Interview



Stanislaw Tschertschessow stand gestern der Morgenpost in Leipzig exklusiv Rede und Antwort.

Stani: „Habe mit Dynamo gelitten“

LEIPZIG - Er war Torhüter bei Dynamo Dresden, Publikums- und Pokalsieger, Nationalspieler, WM-Teilnehmer. Jetzt ist Stanislaw Tschertschessow erstmals in seiner Funktion als Trainer der Auswahl Russlands in Deutschland. Die MOPO hat sich mit dem 55-Jährigen in Leipzig zu einem Exklusiv-Interview getroffen.

René Müller und Ralf Minge telefoniert. Für mich ist alles unverändert - nur dass ich auf der Straße jetzt mehr Autogramme geben muss.“

Sie betonen stets, dass Sie Dynamo immer im Auge haben. Was ist für Dresden drin in der 2. Liga?

Tschertschessow: „Ich verfolge Dynamo im Internet. Die 2. Liga sind überall gleich, es gibt nicht den Überflieger, es geht eng zu. Nuancen entscheiden - Vorbereitung, Verletzungen, Sperren, Glück, Pech... Aber ich sage immer wieder: Mit dem Stadion und den Fans gehört Dynamo in die Bundesliga. Das ist auf Grund der starken Konkurrenz sehr schwer zu erreichen, aber ich hoffe, dass es die Mannschaft irgendwann schafft. Sie darf nicht davon träumen, sondern muss sich das klare Ziel stellen und alles dafür tun, das zu erreichen.“



Im Sommer haben Sie mit Ihrem Team das WM-Viertelfinale erreicht. Gehört Russland wirklich zu den Top 8 in der Welt?

Tschertschessow: „In dem Moment ja und das zählt. Sicher gab und gibt es auf dem Papier bessere Mannschaften, aber ich sehe das Turnier. Und da waren wir unter den besten acht.“

Die Euphorie im Land war groß. Was ist davon fünf Monate danach geblieben?

Tschertschessow: „Die Begeisterung war riesig. Um uns zu bedanken, haben wir zuletzt nicht in Moskau gespielt, sondern gegen Schweden in Kaliningrad, gegen Tschechien in Rostow und gegen die Türkei in Sotschi. Die Unterstützung ist nach wie vor groß. Und wir sind erfolgreich, stehen in unserer Nations-League-Gruppe nach drei Spielen auf Rang eins.“

Auszeichnungen in Russland, ein Buch über Sie wird erscheinen, auf dem Semperperball erhalten Sie den Sankt-Georgs-Orden - wie gehen Sie mit dieser plötzlichen Popularität um?

Tschertschessow: „Ich glaube, dass ich der geblieben bin, der ich vorher war. Sie rufen mich an, ich rede mit Ihnen. Ich habe heute mit

Tschertschessow: „So viele habe ich nie kassiert, nur im Training. Aber so etwas passiert halt. Das einzig Gute an der Niederlage war, dass Kölns Trainer Markus Anfang mein Freund ist, wir haben zusammen in Innsbruck gespielt. Mit Dynamo habe ich gelitten. Doch besser einmal acht Tore kassieren als achtmal eins - und immer zu verlieren.“

Kann ein junger Torwart wie Markus Schubert an einem solchen Erlebnis zerbrechen?

Tschertschessow: „Das glaube ich nicht. Im Leben jedes Sportlers gibt es Höhen und Tiefen. Bei uns sagt man: Jeder Torwart muss seine Dinger kassieren, um ein Torwart zu werden. Markus wird daran nicht zerbrechen, sondern gestärkt daraus hervorgehen.“

Henry Boss

Sobotzik nach Hoffmann-Provokation: „Dieses Verhalten erschüttert mich!“

Marcus Hoffmann, der von CFC-Torjäger Dejan Bozic zurückgehalten wird, diskutiert nach Spielende mit Matti Langer (l.). Zuvor hatte Hoffmann beleidigende Äußerungen von sich gegeben und die Rudelbildung ausgelöst.



Thomas Sobotzik



CHEMNITZ - Nun also doch! Der NOFV reagiert auf das unrühmliche Ende des Duells zwischen dem CFC und dem FC Viktoria Berlin (0:1). Nach Abpfiff waren die Spieler beider Teams heftig aneinander geraten.

„Jeder kann anhand der TV-Bilder sehen, was passiert ist. Unsere Ermittlungen laufen“, sagte Reiner Jordan, Sekretär des NOFV-Sportgerichts, gestern der MOPO: „Ob ein Verfahren eröffnet wird und in welchem Umfang, haben wir noch nicht entschieden.“

Nach der ersten Saisonniederlage der Chemnitzer schlugen die Emotionen hoch. Auslöser war eine Äußerung von Berlins Innenverteidiger Marcus Hoffmann. Der 31-Jährige stand in der Rückrunde der Abstiegssaison beim CFC unter Vertrag, bestritt auf Grund einer Schulter-Operation aber nur drei Drittligaeinsätze.

Hoffmann bedauerte am Dienstag seine Aktion: „Die kam aus der Emotion heraus, weil im Sommer nicht alles ganz sauber abließ.“ Dieser Darstellung widerspricht Sportvorstand Thomas Sobotzik energisch. „Ich bin ehrlich gesagt sehr erschüttert über das unverfrorene Verhalten dieses Spielers. Hoffmann hat nach Schlusspfiff durch Beleidigungen in Richtung unserer Trainer sowie meiner Person die Tumulte ausgelöst. Es ist im Sommer auch nichts unsauber abgelaufen“, betont der 44-Jährige.

Er habe Anfang Juni an den Berater von Hoffmann ein befristetes Vertragsangebot geschickt und sei zu Nachbesserungen nicht bereit gewesen. Sobotzik: „Das hätte weder die Qualität des Spielers noch seine Verletzungshistorie gerechtfertigt.“ Er habe nach der Provokation am Sonnabend eher mit einer Entschuldigung von Hoffmann anstatt mit einer Anschuldigung gerechnet.

Dass Hoffmann mit dem CFC über Kreuz liegt, überrascht auch Trainer David Bergner: „Marcus war vom Charakter her eine absolute Granate. Er hat sehr viel für die Mannschaft getan.“

Während der NOFV ermittelt, kommen neue Vorwürfe aus Berlin. Der FCV erklärte, dass auf der Tribüne Mitarbeiter der Geschäftsstelle „massiv beschimpft und körperlich bedroht“ worden seien. Sobotzik: „Wir prüfen den Vorfall.“



David Bergner

Foto: p.p. Kerstin Döhltsch

Regionalliga

BFC Dynamo - Erfurt	23.11., 19.00
Hertha BSC II. - Rathenow	23.11., 19.00
Meuselwitz - Bautzen	24.11., 13.30
Neugersdorf - Leipzig	24.11., 13.30
Nordhausen - Altglienicke	24.11., 13.30
Babelsberg - Auerbach	24.11., 13.30
Fürstenwalde - Halberstadt	25.11., 13.30
Viktoria Berlin - Berliner AK	25.11., 13.30
Bischofswerda - Chemnitz	25.11., 13.30

1. Chemnitzer FC	16	15	0	1	43:11	45
2. Berliner AK	16	11	2	3	32:16	35
3. FC Rot-Weiß Erfurt	16	8	6	2	27:14	30
4. Hertha BSC II.	16	9	3	4	33:21	30
5. Wacker Nordhausen	16	7	6	3	18:14	27
6. Viktoria Berlin	16	7	3	6	23:17	24
7. SV Babelsberg	16	6	3	7	23:21	21
8. BFC Dynamo	16	5	5	6	20:28	20
9. VSG Altglienicke	16	5	4	7	27:28	19
10. 1. FC Lok Leipzig	16	5	4	7	21:22	19
11. VfB Auerbach	16	5	4	7	18:22	19
12. Union Fürstenwalde	16	5	4	7	20:25	19
13. FCO Neugersdorf	16	5	4	7	18:27	19
14. Germania Halberstadt	16	5	3	8	20:22	18
15. Bischofswerdaer FV	16	5	3	8	13:24	18
16. Budissa Bautzen	16	5	3	8	11:23	18
17. ZFC Meuselwitz	16	4	1	11	25:37	13
18. Optik Rathenow	16	2	2	12	14:34	8

Foto: Picture Point/Kerstin Döhltsch

Sportdirektor Wagner äußert sich zu Verstärkungen für die Zwickauer Offensive

Nietfeld im Winter eine Option?

3. Liga

Lotte - Rostock	23.11., 19.00
Halle - Großaspach	24.11., 14.00
Uerdingen - Aalen	24.11., 14.00
Osnabrück - Cottbus	24.11., 14.00
CZ Jena - Unterhaching	24.11., 14.00
Köln - Würzburg	24.11., 14.00
Zwickau - Meppen	24.11., 14.00
Karlsruhe - München	25.11., 13.00
Kaiserslautern - W. Wiesbaden	25.11., 14.00
Münster - Braunschweig	26.11., 19.00

1. VfL Osnabrück	15	8	6	1	21:10	30
2. Preußen Münster	15	8	2	5	24:18	26
3. Karlsruher SC	15	7	5	3	20:16	26
4. FC Hansa Rostock	15	7	4	4	24:23	25
5. KFC Uerdingen	15	8	1	6	18:18	25
6. SpVgg Unterhaching	15	5	9	1	27:15	24
7. Hallescher FC	15	7	3	5	18:15	24
8. SV Wehen Wiesbaden	15	7	2	6	32:23	23
9. 1. FC Kaiserslautern	15	5	5	5	21:23	20
10. TSV 1860 München	15	4	7	4	23:16	19
11. Sonnenhof Großaspach	15	3	10	2	14:12	19
12. Energie Cottbus	15	5	4	6	19:22	19
13. Würzburger Kickers	15	5	3	7	20:19	18
14. FSV Zwickau	15	4	6	5	19:18	18
15. Sportfreunde Lotte	15	4	6	5	17:19	18
16. FC Carl Zeiss Jena	15	4	5	6	17:24	17
17. Fortuna Köln	15	5	2	8	17:31	17
18. VfR Aalen	15	3	5	7	17:22	14
19. SV Meppen	15	3	3	9	18:27	12
20. Eintracht Braunschweig	15	1	6	8	17:32	9



David Wagner

Foto: p.p. Sven Sonntag

Nietfeld war im Sommer 2017 von Zwickau nach Regensburg gewechselt, wo er letzte Saison 30 Zweitliga-Spiele absolvierte und mit je fünf Toren und Vorlagen aufhorchen ließ. In der aktuellen Spielzeit kam der gebürtige Mindener nur noch fünf Mal - jeweils von der Bank aus - zum Einsatz und blieb dabei gänzlich ohne Scorerpunkt. Braucht es für den früheren FSV-Torjäger eine Luftveränderung?

Jahn-Sportchef Christian Keller wollte jüngst beim Zwickauer Heimspiel gegen Unterhaching. „Das ist kein Thema gewesen. Mit Kevin Hoffmann besitzen wir einen Leihspieler aus Regensburg im Kader“, klärt Sportdirektor David Wagner auf.

Doch wie steht es zum Thema Nietfeld? Immerhin klafft im Angriff derzeit ein mittelgroßes Loch. Ronny König trägt mit drei Treffern in 17 Liga- und Pokaleinsätzen einmal mehr die Last. Lion Lauberbach (2) und Tarsis Bonga (1) erzielten zusammen in 30 Spielen die gleiche Ausbeute. „Aktuell sind Neuzugänge oder Leihgeschäfte nicht angedacht. Das betrifft auch ‚Nieter‘. Trotzdem sondieren wir den Transfermarkt und beschäftigen uns mit bestimmten Personalien“, berichtet Wagner. Frei nach dem Motto: Was nicht ist, kann noch werden.

Michael Thiele



Jonas Nietfeld (l.) im Trikot des SSV Jahn Regensburg vor Paderborns Tobias Schwede am Ball. Vielleicht kehrt „Nieter“ im Winter ja zurück zum FSV Zwickau.

Foto: imago

Keht Jonas Nietfeld im Winter zum FSV Zwickau zurück? Der Name des 24-jährigen Angreifers kursiert derzeit an der Mulde. Beim aktuellen Arbeitgeber Jahn Regensburg fristet der Ex-Zwickauer nur ein Reservistendasein.



12.–13. Januar 2019

FIS Skilanglauf Sprint Weltcup Dresden

Jetzt VIP-Tickets buchen!

Als VIP zum Ski-Weltcup? Loipt bei uns!

Der FIS-Skiweltcup macht erneut Station in Dresden. Am 12. und 13. Januar 2019 kämpft die Weltelite der Sprinter am Königsufer um Punkte und Medaillen. Seien Sie als VIP im geheizten Zelt dabei, genießen Sie bei leckeren Speisen & Getränken den besten Blick auf Start und Ziel und kommen Sie den Langlaufstars ganz nah!

Jetzt VIP-Tickets sichern unter www.sz-ticketservice.de/vip oder in den SZ-Treffpunkten

14.–20. Januar 2019: Nutzen Sie die Langlauf-Strecke und das VIP-Zelt nach dem Weltcup für Ihr eigenes Event mit Ihren Kunden und Mitarbeitern! Information und Buchung unter vip@skiweltcup-dresden.de oder ☎ 0351-4864 2445

1. Bundesliga

Leverkusen - Stuttgart	23.11., 20.30
München - Düsseldorf	24.11., 15.30
Berlin - Hoffenheim	24.11., 15.30
Augsburg - Frankfurt	24.11., 15.30
Mainz - Dortmund	24.11., 15.30
Wolfsburg - Leipzig	24.11., 15.30
Schalke - Nürnberg	24.11., 18.30
Freiburg - Bremen	25.11., 15.30
Mönchengladbach - Hannover	25.11., 18.00

1. Borussia Dortmund	11	8	3	0	33:12	27
2. Borussia M'gladbach	11	7	2	2	26:13	23
3. RB Leipzig	11	6	4	1	22:9	22
4. Eintracht Frankfurt	11	6	2	3	26:13	20
5. Bayern München	11	6	2	3	20:14	20
6. TSG 1899 Hoffenheim	11	6	1	4	24:15	19
7. Werder Bremen	11	5	2	4	19:19	17
8. Hertha BSC Berlin	11	4	4	3	16:17	16
9. 1. FSV Mainz 05	11	4	3	4	10:12	15
10. FC Augsburg	11	3	4	4	19:18	13
11. SC Freiburg	11	3	4	4	15:19	13
12. VfL Wolfsburg	11	3	3	5	15:17	12
13. Bayer 04 Leverkusen	11	3	2	6	16:24	11
14. FC Schalke 04	11	3	1	7	8:15	10
15. 1. FC Nürnberg	11	2	4	5	11:24	10
16. Hannover 96	11	2	3	6	14:22	9
17. Fortuna Düsseldorf	11	2	2	7	10:25	8
18. VfB Stuttgart	11	2	2	7	8:24	8

Rangnicks Ängste

LEIPZIG - RB-Trainer Ralf Rangnick (60) hat Einblicke in sein Seelenleben gegeben. So sei er bereits in früher Kindheit von Versagensängsten und Schlafstörungen geplagt gewesen: „Ich musste früh Verantwortung übernehmen, war schon als Kind in einer Art Erwachsenenrolle.“ Grund dafür sei eine schwere Krankheit seiner Mutter gewesen.

„Ich war Einzelkind, mein Vater ging morgens zur Arbeit und gab mir häufig mit auf den Weg: ‚Pass bitte gut auf Mama auf.‘“ Die Erfahrungen von damals machten Rangnick, der zwei eigene Söhne (27, 23) hat, empfindlicher für andere Menschen. Rückblickend auf seine Burnout-Erkrankung 2011 zeigte sich Rangnick froh, dass er damals als Schalke-Trainer zurückgetreten war. „Wenn ich weitergemacht hätte, wäre vielleicht noch Schlimmeres passiert.“



Ralf Rangnick



MORGENPOST

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
ArtDirector: Holm Röhrner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppel (Ltg.)
MOPO am Sonntag: Markus Gresse (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDF Media SZ GmbH, Dennis Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klaas
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4884-2687, -2678 (Fax)
MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/24914222
Abo-Kundendienst: 0351/4884 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 25,80 Euro (per Post) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Ausspernung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungs- und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Löw setzt aufs Turbo-Trio Werner, Gnabry & Sané

Heute in Leipzig gegen Russland ● Probelauf für Abstiegskrimi



Strecken für den Test gegen Russland: Timo Werner, Thilo Kehrer, Antonio Rüdiger und Leroy Sané (v.l.) beim Training in der Red-Bull-Akademie Leipzig.

LEIPZIG - Es ist zwar nur ein Probelauf, aber einen weite- Rückschlag bei der Mis- sion „Wiedergutmachung“ will Joachim Löw auch ohne BVB-Anreiber Marco Reus unbedingt vermeiden.

Der Bundestrainer stellt das Test- spiel gegen Russland und dann vor allem das mögliche Ab- stiegs-Endspiel in der Nations League gegen Holland unter das Motto „Zurück in die Erfolgsspur“. Vorrang- iges Ziel sei es, „bei- de Spiele möglichst siegreich zu gestal- ten“, sagte Löw gestern. Reus, der sich zuletzt bei seinem Club in Topform prä- sentierte, laboriert an einer Fußver- letzung. Auch gegen die Niederlan- de ist sein Einsatz fraglich.

Von den sechs Pflichtspielen 2018 hat Deutschland nur eins gewonnen. Gleich sechs Partien gingen in diesem Jahr insgesamt verloren - Negativrekord in der 111-jährigen Länderspiel-Ge- schichte des DFB. Löw und sein Personal wissen, was heute (20.45

Uhr/RTL) in Leipzig gegen Russ- land und vier Tage später in Gelsen- kirchen gegen die wiedererstarkten Niederländer auf dem Spiel steht: Vor allem die Stimmung.

Mit einer breit angelegten Charme-Offensive vor allem bei ju- gendlichen Fans hat der DFB schon vor dem Anpfiff in der bei weitem nicht ausverkauften Red Bull Arena versucht, die Begeisterung für den entthronten Welt- meister wieder neu zu beleben. Jetzt lässt Löw gegen die Rus- sen die drei jungen Turboangreifer Timo Werner, Serge Gnabry und Leroy Sané wie- der los. „Die Tendenz geht dahin“, bestätigte der DFB-Chefcoach. Das bei den Fans beliebte Trio hatte beim jünge- sten 1:2 in Frankreich wesentlichen Anteil daran, dass der Glaube an eine erfolgreiche Erneuerung ge- weckt wurde.

„Wir werden alles daran setzen, einen guten Start zu erwischen für das wichtige Spiel gegen Holland“, sagte Kapitän Manuel Neuer zur ersten Aufgabe gegen die Sbor- najka. „Gegen Russland können



Joachim Löw will mit dem DFB-Team zurück zu alter Stärke finden.

wir uns mehr beweisen und ein bisschen mehr Druck ausüben“, erklärte Sané (22). Der Jungstar von Manchester City zählt mit dem Leipziger Werner (22), dem Leve- kusener Julian Brandt (23) sowie den Münchnern Gnabry, Joshua Kimmich, Leon Goretzka und Niklas Süle (alle 23) zur ersten Um- bruch-Kategorie.

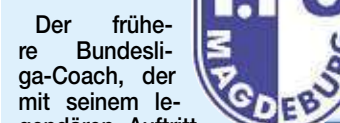
Traumhochzeit im Abstiegskampf? FCM holt sich „Herzblatt“ Oenning

MAGDEBURG - Traumhochzeit im Abstiegskampf? Auf der Suche nach dem perfekten Partner für den Klassenerhalt hat der 1. FC Magdeburg in Michael Oenning sein „Herzblatt“ gefunden.

sen. Der hatte nur neun Punkte aus 13 Spielen geholt, und die vergan- genen vier Partien gin- gen allesamt verloren. Nicht gerade sexy. Kein Wunder, dass Oenning zum Einstand beim Ta- bellen-17. predigte: „Es wird wichtig sein,

dass alle wieder nach vorne denken. Mag- deburg ist nicht nur ein Punkt auf der Landkar- te, sondern etwas sehr Eigenständiges und das müssen wir pfe- gen.“ Auch für Oenning persönlich ist Magde- burg eine neue Chance

im deutschen Profife- schaft. Nach Chef-Stationen beim 1. FC Nürn- berg und dem Hambur- ger SV in der Bundesli- ga zwischen 2008 und 2011 kam nicht mehr viel. Zuletzt arbeitete er beim ungarischen Erst- liga-Absteiger Vasas Budapest.



Der frühe- re Bundesli- ga-Coach, der mit seinem le- gendären Auftritt in der gleichnamigen Kult-Kuppelshow in den 1990ern für Schlag- zeilen sorgte, ist der Auserwählte. Als neuer starker Mann auf der Trainerbank soll Oenning beim Europapoka- lsieger von 1974 frische Leidenschaft entfan- chen.

Einfach wird das nicht. Schließlich wurde sein Vorgänger Jens Härtel am Montag nicht ohne Grund entlas-



Michael Oenning wurde in Magdeburg als Nachfolger von Jens Härtel präsentiert.

Knie zerlegt! James-Ausfall nächster Bayern-Dämpfer

MÜNCHEN - Vier Tage nach dem Dämpfer im Bundesliga-Topspiel in Dortmund muss der FC Bayern den nächsten Rückschlag verkraften. James Rodriguez wird dem Rekord- meister wegen einer Kniever- letzung länger fehlen und in der Hinrunde womög- lich gar nicht mehr zum Einsatz kommen. Der Kolumbianer erlitt im Train- ing einen Außenband-

teiriss im linken Knie, wie eine Untersu- chung bei Mannschaftsarzt Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt ergab.

Der 27-Jährige müsse das Gelenk zunächst zehn Tage ruhigstellen, ehe Therapie und Reha beginnen könnten, hieß es. Eine genauere Prognose über die Ausfallzeit veröf- fentlichten die Bayern nicht. „Das ist natürlich bitter“, sagte Teamkollege Sandro Wagner. „James ist in meinen Augen unser bester Spieler. Er ist ein kreativer Kopf, den wir so nicht zweimal in der Mann- schaft haben, und in der Bundesliga sonst überhaupt nicht.“

Die in der Tabelle auf Rang fünf abge- rutschten Münchner müssen neben James auch auf die verletzten Thiago, Corentin Tolisso und Kingsley Coman verzichten. Bei Coman immerhin soll ein Comeback im Mannschaftstraining noch im November anstehen. „Normalerweise bin ich in zwei Wochen zurück“, verkündete der 22-jährige Franzose. Ob er vor der Winterpause auch spielen wird, das wisse er nicht. „Ich muss erst sehen, wie mein Fuß reagiert“, sagt er. Coman hatte im ersten Saisonspiel einen Syndesmoseriss erlitten. In der Vorwoche absolvierte er erstmals eine Individualerein- heit auf dem Rasen.



Kingsley Coman



Foto: imago

Der Kolumbianer James Rodriguez (r., hier gegen Frank Ribery) zog sich im Training eine schwere Kniever- letzung zu.

Foto: dpa/Klaus-Dieter Gabbert

Kontakte

Sexhungrige Susi (46)
wartet auf dich. Nimm dir eine schöne Auszeit. Ich mag FF und GV.
Empfang/Haus/Hotel
nach Vereinbarung
0174 - 485 29 40
Liebe24.de

!!! SÜSSES LIEBES MÄDEL !!! Mia (23)
1,60m - KG34/36 - 70B
Wenn Du es sanft und kuschelig magst, dann bist Du bei mir an der richtigen Stelle...
Empfang/Haus/Hotel
nach Vereinbarung
0152 - 048 84 481
Liebe24.de

!!! Deutsch !!! Lisa (43)
große Oberweite, heiß unterm Röckchen! Französische Liebhaber erwünscht! Micktner Str. 24, Dresden (bei Koch klingeln)
Empfang/Haus/Hotel
tägl. von 10 bis 22 Uhr
0174 - 3767993
Liebe24.de/Lisa43

NEU!!! NEU!!! NEU!!! Elissa (18)
Absoluter Top-Service, jung, geil, schlank mit mega-großen, echten Brüsten, Top-Service, echt aufgeschlossen
Empfang/Haus/Hotel/LKW
tägl. bis 3:00 Uhr
0174 - 251 98 66
Liebe24.de

*****EXTREM LIEBENSCHÄFTLICH*** Jessy (22)**
1,67m - KG34 - 75D
Superhübsche Traumfigur, Knackpo, Wespentaille u. riesige stehende OW, extrem leidenschaftlich, empfängt nackt, OV/AV Spezial, sehr eng u. nass.
Empfang/Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
01522 - 57 93 785
Liebe24.de

! Ganz neu ! Cindy (27)
Super sexy Blondine, riesige OW, Traumkörper, aber sehr erregend und probierfreudig, aufgeschlossen und zärtlich, ZZK, AV, MK, TF, LL
Hotel/Haus/LKW
nach Vereinbarung
0162 - 710 78 89
Liebe24.de

HÜBSCHER PERLE Svetlana (18)
1,62m - KG32 - 75 B
franz., 69, GV, ZK, FS, AV, GB, GE, HM, EL
Ganz privat und diskret.
Empfang/Haus/Hotel
täglich 24 Stunden
0152 - 549 238 62
Liebe24.de/Svetlana

!!! TOPSERVICE !!! Lea (28)
1,69m - 56kg - 80D
deutsches Girl, extrem geil, mag vieles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P, komme heftig
Empfang/Haus/Hotel
nach Vereinbarung
01522 - 647 77 38
Liebe24.de

24 Stunden Mo.-So. Lisa (18)
privat + diskret - mit Freundin
Empfang/Haus/Hotel
Mo.-So. 24 Stunden
0152 - 38 45 69 30
Liebe24.de/Lisa

SÜSS & EXTREM GIERIG Lotty (28)
1,65m - KG 34 - 75 B
GV, Franz., 69, EL, KB, ZK, NS aktiv
Empfang/Haus/Hotel
tägl. 09:00 - 24:00 Uhr
01520 - 55 19 879
Liebe24.de/Lotty

Ganz neu in Dresden! Jessica (22)
1,60m - KG 36 - 75B
GV, franz. pur, spanisch, 69, KB, AV
Empfang/Haus/Hotel
tägl. 09:00 - 24:00 Uhr
0174 - 70 23 097
Liebe24.de/Jessica22

Liebevoller Seniorenservice Peggy (33)
1,60m - KG 36 - 85 C
Hinten und vorn spürt sie gern den Dorn. Service von AV-ZK
Empfang/Haus/Hotel/LKW
nach Vereinbarung
0162 - 592 30 29
Liebe24.de

«Alia Lorenza»
XXXL O.W.I. freilich bildhübsch, erotisch
Alina+Julia+Sissi+Nadja in SENFTENBERG bei Winter Bahnhofstr. 23
www.winter-senftenberg.de
täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 03573-797754

~ ~ 0174 - 88 519 13 ~ ~
Sehr sinnliche & leidenschaftl. Lady erwartet dich zum Sektempfang. Bin schlank & biete grandioses Franz. Mo-Fr ab 9 h, H+H. Gerne Senioren

Rastplätze für Ihre Augen!
(Bitte erst weiterlesen, wenn Puls unter 80 sinkt!)

!!! SÜßES LIEBES MÄDEL !!! MIA (23)
Wenn Du es sanft und kuschelig magst, dann bist Du bei mir an der richtigen Stelle... ☎ 0152-04884481

Liebevoller Seniorenservice! Peggy 33,
1,60 m, KG36, 85 C, Hinten und vorn spürt sie gern den Dorn, AV-ZK Empf.H+H+LKW. ☎ 0162-5923029

Jessy (22), KG 34, OW 75 D, Traumfigur, Knackpo, Wespentaille u. riesige stehende OW, empfängt Nackt, OV / AV Spezial, ☎ 01522-5793785

Ganz neu - Cindy (27), Super sexy Blondine, riesige OW, Traumkörper, sehr erregend und probierfreudig. ☎ 0162-7107889, auch H+H+LKW

TOP SERVICE! - Deutsche Lea (28), extrem geil, mag wirklich alles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P. ☎ 01522-6477738

Pirna, Milena, 32, blond, Oberweite C, schlank, verwöhnt mit Herz, Verstand und Genuss, Senioren willkommen, Mo bis So ☎ 0176-78896219

!!! Deutsch !!! Lisa (43), heiß unterm Röckchen, Französisch-Liebhaber erwünscht, Micktner Str. 24 bei Koch. Auch H+H+LKW. ☎ 0174-3767993

!!! Lotty 28 *,** süß und extrem gierig, 165 cm, KG 34, OW 75 B, GV, französisch, 69, EL, KB, ZK, NS aktiv. ☎ 01520-5619879

******* SECRETLOUNGE*******
Sinnliche Erotik für echte Genießer. Mo-Fr 10-18 Uhr. ☎ 0351-32990520 www.secretlounge-dresden.de

NEU NEU - ELISSA, absoluter Top Service, jung, geil, schlank mit mega gr., echten Brüsten, aufgeschlossen. ☎ 0174-2519866, H+H+LKW b. 3 h

Kleine Auszeit - gönne sie Dir! Durch meine Hand ins Traumzauberland. Mo-Fr ab 10 Uhr - ☎ 0351-28729159 oder 0172-8665042. Gern Senioren!

Lustvolle Sonja 50, bl., leidenschaftlich franz. u. geilen Sex, zum Superpreis, auch H+H+LKW bis 22.00 Uhr, 0173/8786248, Freundin gesucht.

Svetlana (18, 1,62) OW 75B, franz., 69, ZK, GV, FS, GB, GE, HM, EL. Ganz privat u. diskret. Empfang + Haus + Hotel ☎ 0152-54923862

***** Dunkelhaarige freche Hexe, 43 *****
liebt AV, FF, SQ, Bi-Spiele, auch als Paar! OW 85D, in Leuben ab 9.00 Uhr, auch Intimmasur ☎ 0173-6648625

Lisa 18, privat + diskret, mit Freundin, Haus + Hotel, Mo-So, 24 Stunden. ☎ 0152-38456930

Kleine Tschechin (18) ☎ 0162-951 9166

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24
www.LIEBE24.de

Escorts
Hostessen
Hobbyhuren
Clubs

- ☎ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
- ☎ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
- ☎ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

Erotikmassagen

******* ROYAL *******
Auch Wochenende & an Feiertagen! Sinnliche Massagen für Genießer royal-dresden.de ☎ 0351-8895858

4-Handmassage mit HAPPY END. Von zart bis hart, mit Gefühl u. Verständnis. Auch H+H, 10-24 Uhr, Nähe Autobahnabf.. Altstadt. 0173-4192239

Telefonerotik

Auch Calgarys Bürger sagen nein!

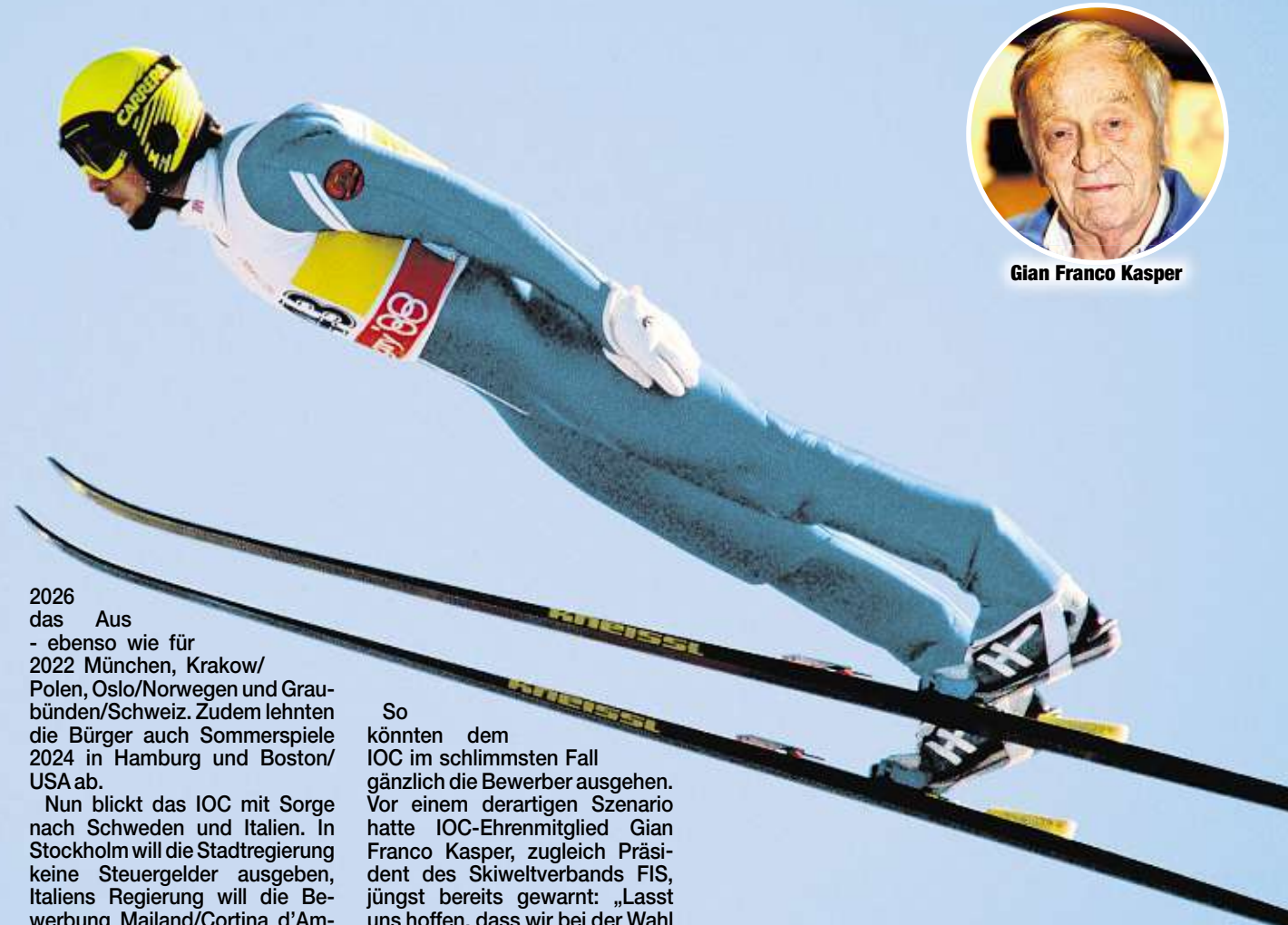
CALGARY - Olympia, nein danke! Auch die Bürger von Calgary haben keine Lust auf Olympische Winterspiele 2026 (Kosten mindestens 3,5 Milliarden Euro!) und bringen das Internationale Olympische Komitee in große Nöte.

Den nun bleiben nur noch Italiens Ausrichter-Duo Mailand/Cortina d'Ampezzo und Schwedens Hauptstadt Stockholm als Kandidaten übrig. Doch auch diese beiden Bewerbungen stehen aufgrund finanzieller oder politischer Unsicherheiten auf wackligen Füßen.

Winterspiele 2026

Laut noch inoffiziellen Angaben stimmten nur 43,6 Prozent der Bürger Calgarys für eine Bewerbung. Die Gegner waren mit 56,4 Prozent klar in der Mehrheit. Auch wenn das Ergebnis nicht bindend ist, dürfte die kanadische Metrople damit aus dem Rennen sein. Das IOC nannte die Entscheidung „enttäuschend“. Nach den politischen Diskussionen und den Unsicherheiten in den vergangenen Tagen sei es aber „keine Überraschung“ mehr gewesen.

Wieder einmal haben sich Bürger in einer Volksbefragung gegen Olympische Spiele ausgesprochen. Insgesamt war es schon die neunte (!) Bewerbung in Serie, die am Widerstand des Volkes scheiterte. Vor Calgary kam bereits für Sion/Schweiz und Tirol/Osterreich in einem Referendum für



Gian Franco Kasper

2026 das Aus - ebenso wie für 2022 München, Krakow/Polen, Oslo/Norwegen und Graubünden/Schweiz. Zudem lehnten die Bürger auch Sommerspiele 2024 in Hamburg und Boston/USA ab. Nun blickt das IOC mit Sorge nach Schweden und Italien. In Stockholm will die Stadtregierung keine Steuergelder ausgeben, Italiens Regierung will die Bewerbung Mailand/Cortina d'Ampezzo zwar unterstützen, aber es gebe „keinen Euro - weder für direkte noch indirekte Kosten“, stellte der stellvertretende Ministerpräsident Luigi Di Maio klar.

So könnten dem IOC im schlimmsten Fall gänzlich die Bewerber ausgehen. Vor einem derartigen Szenario hatte IOC-Ehrenmitglied Gian Franco Kasper, zugleich Präsident des Skiweltverbands FIS, jüngst bereits gewarnt: „Lasst uns hoffen, dass wir bei der Wahl in Lausanne im Juni noch Kandidaten haben.“ Auf der IOC-Vollversammlung am 24. Juni 2019 in der Schweiz soll über den Ausrichter entschieden werden.

Die Winterspiele 1988 in Calgary waren eine großer Erfolg - auch für Skispringer Jens Weißflog, der Gold von der Normalschanze holte. 38 Jahre später wollen die Einwohner Olympia aber nicht in ihrer Stadt haben.

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605 www.LIEBE24.de

WEISSER RING
Wir helfen Kriminallösungsfern.

Jeder kann Opfer werden.
Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer-Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de

Von links nach rechts: Ulrike Folkerts, Tom Wlaschiha, Adele Neuhauser, Ingo Lenßen

Neue Lieblingsorte entdecken!

Dresden für Liebhaber
99 Orte
überraschend anders.
Softcover 214 S. **12,90**

Rund um Dresden für Liebhaber
99 Orte
überraschend anders.
Softcover | 214 Seiten **14,90**

Görlitz für Liebhaber
44 Orte
überraschend anders.
Softcover 96 S. **14,90**

edition Sächsische Zeitung
Saxo-Phon GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden
☎ (0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

Ein seltener Blick auf die Sächsische Schweiz
Die Sächsische Schweiz, wie sie vor 100 Jahren war!
Gunnar Klehm | Hardcover | 112 Seiten | 22x25 cm | € [D] 24,90

VORTRAG: 01.12.2018 | 18 Uhr | Bad Schandau | Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz
Eintritt 6,00 € inkl. Begrüßungsgetränk | Kartenreservierung unter: 0351 4864-1827 oder per Mail: info@ziegelscheune.de

edition Sächsische Zeitung
☎ (0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Russisches Ballett Moskau
ab 56,55
7.1.19 20 Uhr
Kulturpalast Dresden

DRESDNER WEIHNACHTS-CIRCUS
ab 27,50

1000 JAHRE EAV
ab 54,50
19.07.2019 20 Uhr Junge Garde Dresden

CHIPPENDALES
ab 59,12
22.11.2018
Alter Schlachthof

GRÖNEMEYER
ab 62,80
10.09.2019
Rudolf-Harbig-Stadion Dresden

MARY ROOS
ab 46,95
02.04.19 20 UHR KULTURPALAST DRESDEN

NEW YORK GOSPEL SHOW
ab 37,-
27.12.18 - 20 Uhr
Kulturpalast Dresden

MASCHINE
ab 29,05
03.01.2019 20 Uhr Alter Schlachthof Dresden

GENESIS
ab 61,75
21. November 2018 - 20 Uhr - Kulturpalast Dresden

PRINZEN
ab 35,07
19.30 Uhr Junge Garde Dresden

Veranstaltungen

- 1. 5. 2019, 19.00 Uhr, Messe Dresden, ab 39,90 **MAITE KELLY** „DIE LIEBE SIEGT SOWIESO“
- 8. 5. 2019, 20.00 Uhr, Messe Dresden, ab 37,90 **SCHILLER 2019**
- 7. 6. 2019, 19.30 Uhr, Junge Garde Dresden, 47,90 **MATTHIAS REIM** OPEN AIR 2019
- 22. 6. 2019, 15.30 Uhr, Rudolf-Harbig-Stadion Dresden, ab 47,50 **DIE SCHLAGERNACHT DES JAHRES 2019**
- 5. 7. 2019, 19.30 Uhr, Filmnächte am Elbufer, ab 57,95 **DIE FANTASTISCHEN VIER** OPEN AIR TOUR 2019
- 27. 7. 2019, 19.30 Uhr, Junge Garde Dresden, 53,- **REVOLVERHELD** OPEN AIR TOUR 2019
- 22. 8. 2019, 19.00 Uhr, Junge Garde Dresden, 54,50 **REA GARVEY**
- 23. 8. 2019, 19.00 Uhr, Junge Garde Dresden, 43,- **BOSSE** „ALLES IST JETZT 2019“
- 24. 8. 2019, 19.00 Uhr, Filmnächte am Elbufer, 40,90 **ANNENMAYKANTERIT & FREUNDE**

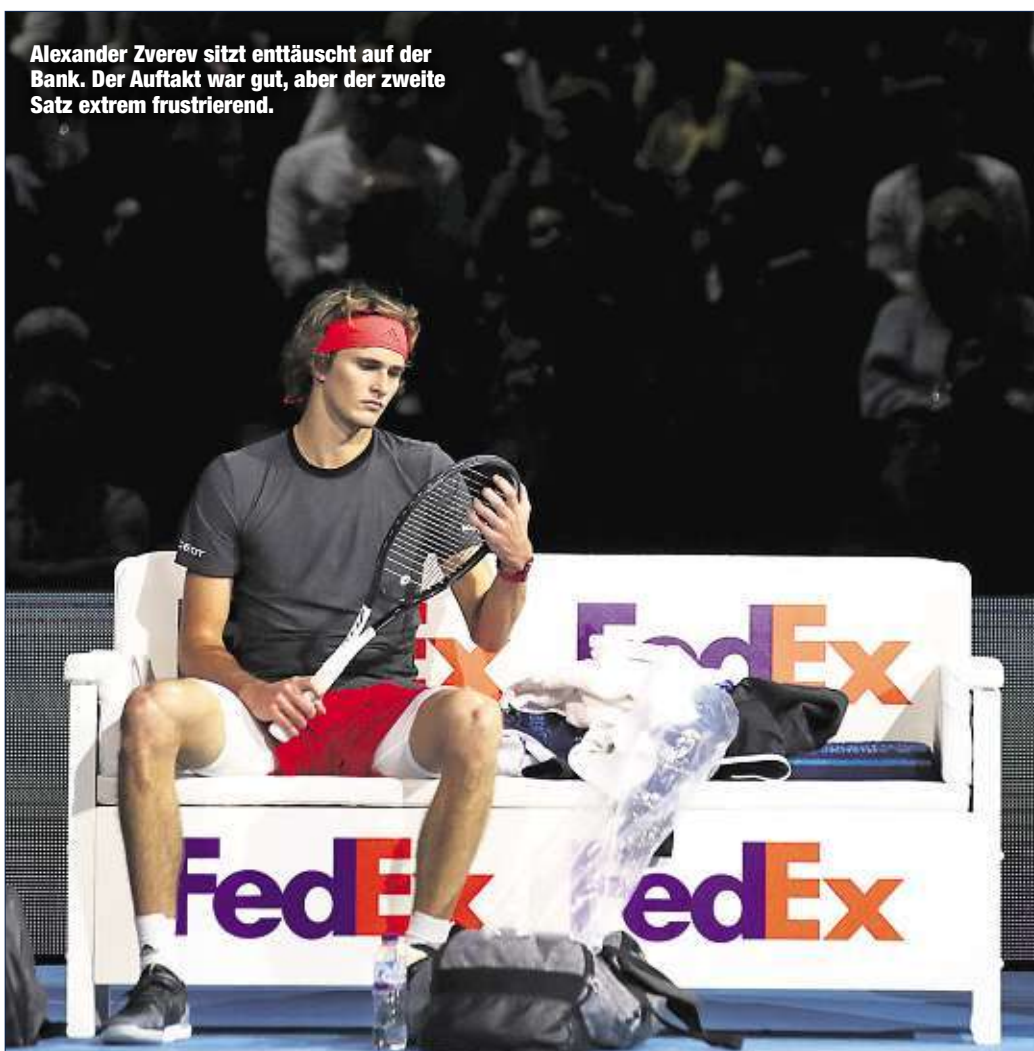
DRESDNER PHILHARMONIE KULTURPALAST DRESDEN
1. JANUAR 2019 | 15.00 UHR | 19.00 UHR | AB 33,50 €

Pablo González | Dirigent
Cañizares | Gitarre
André Hardt | Moderation

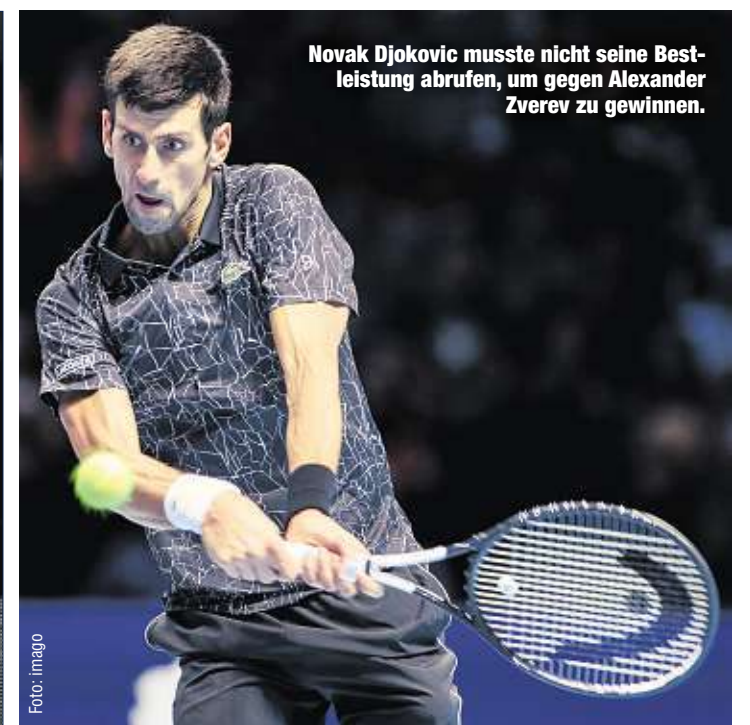
ESPAÑA!
KONZERTE ZUM JAHRESWECHSEL

Joaquín Turina „Danzas fantásticas“ (1919)
Joaquín Rodrigo „Concierto de Aranjuez“ für Gitarre und Orchester (1940)
Manuel de Falla Suiten Nr. 1 und 2 aus dem Ballett „El sombrero de tres picos“ (1919)

Top-Favorit Djokovic feiert beim Saisonfinale mit 6:4, 6:1 seinen zweiten Sieg



Alexander Zverev sitzt enttäuscht auf der Bank. Der Auftakt war gut, aber der zweite Satz extrem frustrierend.



Novak Djokovic musste nicht seine Bestleistung abrufen, um gegen Alexander Zverev zu gewinnen.

Zverev verliert erst die Nerven, dann das Match

LONDON - Irgendwann konnte Alexander Zverev seinen Ärger nicht mehr verbergen. Als er merkte, dass der Weltranglisten-Erste Novak Djokovic eine Nummer zu groß war, wich die Entschlossenheit dem Frust.

London - Irgendwann konnte Alexander Zverev seinen Ärger nicht mehr verbergen. Als er merkte, dass der Weltranglisten-Erste Novak Djokovic eine Nummer zu groß war, wich die Entschlossenheit dem Frust.

Ivan Lendl sei der Aufschlag bereits variabler geworden, hatte Zverev in London nach seinem Auftaktsieg gegen den Kroaten Marin Cilic gesagt. Am Nervenkostüm muss er dagegen weiter arbeiten. Nachdem er selbst zwei Chancen zum Break vergeblich hatte, gab Zverev seinen Aufschlag und damit den ersten Satz mit einem Doppelfehler ab.

Der Widerstand war gebrochen, zwar wirkte auch Djokovic anfällig und schlug erstaunlich langsam auf, doch Zverev verlor völlig seine Linie. Immer wieder zuckte er mit den Schultern und schimpfte in Richtung seiner Box, in der Lendl gewohnt regungslos den Niedergang beobachtete.

Tennis

So stark Zverev die Partie beim ATP-Saisonfinale in London begonnen hatte, so schwach war das Ende. Mit 4:6, 1:6 unterlag er dem favorisierten Serben, hat aber trotz der letztlich deutlichen Schlappe noch immer Chancen auf den Einzug in die K.o.-Runde. „Es war kein atemberaubendes Tennis von uns beiden“, gab Djokovic nach 1:16 Stunden auf dem Court zu: „Aber ein Sieg ist ein Sieg.“ Zverev habe im zweiten Satz viele unnötige Fehler gemacht, sagte der 31-Jährige, „die haben es mir erlaubt, das Match leichter zu gewinnen, als ich es erwartet hatte“.

Anders als im Oktober, als Zverev im Halbfinale des Masters in Shanghai von Djokovic eine Lehrstunde erteilt bekam (1:6, 2:6), hielt der 21-Jährige die Partie zunächst offen. Verlassen konnte er sich dabei auf seinen Aufschlag, der mit bis zu 230 km/h in Djokovics Feld einschlug. Nach wenigen Wochen der Zusammenarbeit mit Trainer

Nachrichten

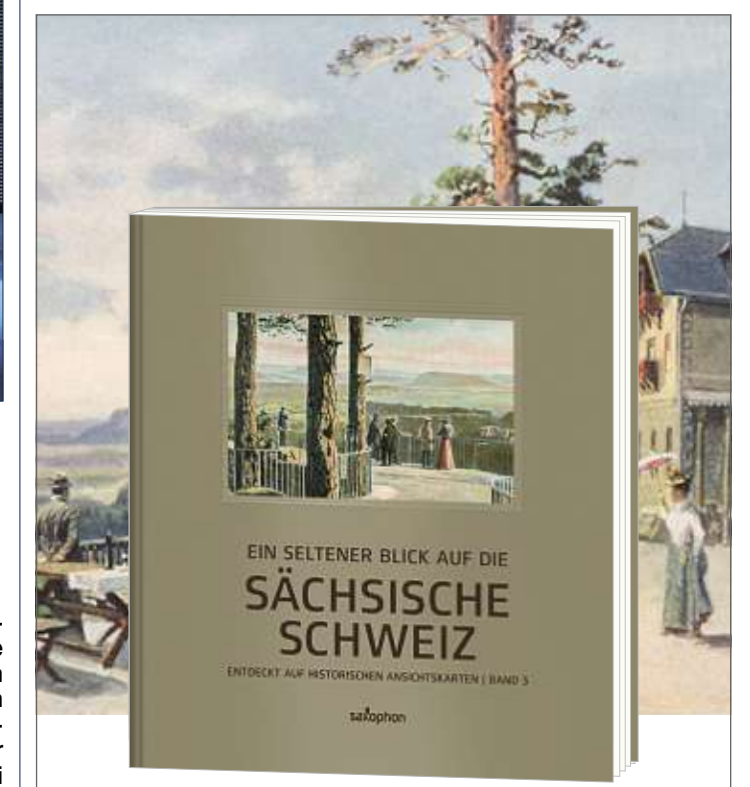


Zabel im Sturzpech
RAD - Rick Zabel (Unna) hat bei einem Trainingssturz einen Schlüsselbeinbruch erlitten. Wie der 24-Jährige vom Team Katusha-Alpecin mitteilte, war er auf einem Radweg mit vielen Blättern zu Fall

gekommen. Zabel, der die Verletzung als „großen Rückschlag“ bezeichnet, wurde gestern in Köln operiert.

Radwanska hört auf
TENNIS - Die ehemalige Weltranglisten-Zweite Agnieszka Radwanska hat im Alter von 29 Jahren ihr Karriereende verkün-

det. „Ich bin leider nicht mehr in der Lage, so zu trainieren und zu spielen, wie ich es gewohnt war. Mein Körper kann meine Erwartungen nicht mehr erfüllen“, schrieb die Polin auf ihrer Facebook-Seite. Radwanska hat 20 Titel auf der WTA-Tour gewonnen, 2015 triumphierte sie beim WTA-Finale in Singapur.



Die Sächsische Schweiz, wie sie vor 100 Jahren war!

Bizarre Felsen, romantische Täler und dazwischen immer wieder herrliche Ausblicke - die Sächsische Schweiz lockt von jeher zahlreiche Besucher an. Ein neuer Bildband zeigt nun diese zauberhafte Landschaft, wie sie vor 100 Jahren war, ohne Bundesstraße und mit längst vergessenen Gasthäusern und Aussichtstürmen.

Ein seltener Blick auf die Sächsische Schweiz
Gunnar Klemm
Hardcover | 112 Seiten | 22x25 cm | € [D] 24,90

VORTRAG: 01.12.2018 | 18 Uhr | Bad Schandau | Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz
Eintritt 6,00 € inkl. Begrüßungsgetränk | Kartenreservierung unter: 0351 4864-1827 oder per Mail: info@ziegelscheune.de

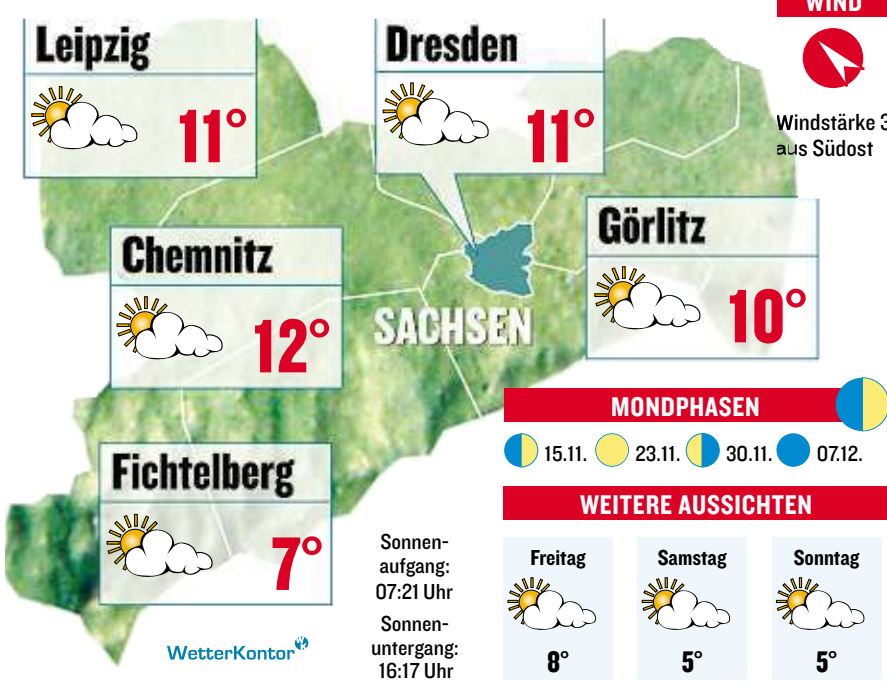
edition Sächsische Zeitung
(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

geflügeltes Pferd	Satellit	schweiz. Kanton	Edelholz	Verlust aller Rechte im MA.	jammern	russ. Herrscher 912	rein, nach Abzug	ein Mainzelmannchen	Männername	weißblühendes Holzgewächs	ein Verkehrszeichen	dt. Fußballspieler (WM 54)
Feldertrag			neuseeländ. Hafenstadt					Vorsteher				
gleich	Vorname der Nielsen †	musik.: im Zeittempo	Diebesgut-handel	Teil der Woche		Figur in Wagners 'Rheingold'	dt. Großindustrieller † 1887	Mitarbeiter	ölhaltige Nutzpflanze		flach	
Stadt auf Kuba				Prosa-werk	moralische Gesinnung			ein Schiff erobern	französisch: eins			
Feuerkröten	6		Kapitän in 'Mobby Dick'	Druckvorbereitung (Kw.)			Stadt in Ungarn	großes Hirschtier			deutsche Vorsilbe	
	kontinierlich	Männername			engl.: Zeh	Schaffensfreude		engl. TV-Musiksender (Abk.)				
kaufm.: Bestand	Schultertuch kath. Priester	adliger Reiter im türk. Heer		Tonsilbe	Berührungslinie			Bratgefäß				
Kraftfahrzeug (Kw.)	4		Gießzapfen	feine ägypt. Baumwolle		alger. Geröllwüste	betäubt	skand. Männername				
Vorgang auf Auktionen	Ballettschülerin	still hinnehmen	7			russ. Sänger (Ivan) †				11	Strom durch Aberdeen	
Messerblatt			Autor von 'Der Name der Rose'		französisch: in			US-Bundesstaat	Abk.: Industriegewerkschaft			
Brücke über einen Bach	afrikanisches Funerholz	int. Normungsorganisation			während	Bein-gelenk						
schlammig, sumpfig			griech. Buchstabe		Teil des Kugelschreibers			gutaushend	ein Kohlenwasserstoff			
	Selbstmord	Initialen von Popstar (Kylie)			Reisekoffer	altgriech. Frauengewand	derart					
weibl. Prinzip (chin. Philos.)	japan. Reiswein				Ort auf Ameland (Niederlande)		zu-stellen					
Gebäude		engl. Anrede (Abk.)			europ. Königreich	im Großen (franz.)	chilen. Fluss					
Titel russ. Kaiserinnen	in Gefühls-wallung	Federwechsel der Vögel	vertraute Anrede				eine Polizei-behörde (Abk.)	Halbton unter c			künstl. Nachstel-lungen	
Arab. Fürstentum	8		musik.: ungebundener Ton	westdt. Sendeanstalt (Abk.)	führen	Lenden-braten	ein Ge-schütz					
Ab-stufung	Mutterhering				zahn		gegen-ständlich				5	
Geheimlehre (spirituell)						Fremd-wortteil: vor	nicht völlig					
Chromosomen-erb-lagen	10		ugs.: wider-wärtige Leute	ehem. Kirchen-steuer			nicht spät	Sklavin i. d. Oper 'Turandot'				
Bruder von Fafnir	Erwerb von Waren	Hühner-vogel										
Spaltwerkzeug	2		Weinregion in der Eifel	limitiert								
Brotbelag	italienische Tonsilbe	Schuhmacherpfriem	1		kurz für: zu der	Kfz-Z. Görlitz	Abk.: ex officio					
ein Wasserfahrzeug				österr. Adelstitel	Eigen-tümer							

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Bei der richtigen Innenschau erhalten Sie Klarheit über sich und Ihr Leben. Rechnen Sie nicht mit der großen Erfüllung des Lebens, das dauert noch.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Jetzt sind Freude und Fröhlichkeit angesagt. Gehen Sie auf eine Party oder laden Sie Freunde ein, mit denen Sie sich gut verstehen.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Zeigen Sie durch Ihre Bemühungen, dass Sie noch viel mehr in der Lage sind, zusätzliche Dinge zu übernehmen und zu organisieren.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Durchhaltevermögen erleichtert Ihren Arbeitsalltag. Verlassen Sie sich nicht auf Ihre Freunde, sie sind mit Ihren Problemen überfordert.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Bei Ihren leichtsinnigen Transaktionen kann Sie jetzt nur noch ein Wunder retten. Ihre Drehzahl ist zu hoch, Sie sollten öfter mal anhalten.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Ihre Einstellung zu Mitmenschen ist offen und ehrlich. Nutzen Sie diesen Aspekt, um neue Bekanntschaften zu machen.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Sie sind einfach zu bequem. Sportliche Höchstleistungen sind nicht zu erwarten. Gehen Sie wenigstens spazieren, auch im Regen.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Ihre neuen Ideen sollten in Ruhe reifen, bevor Sie sie ausplaudern. Vielleicht gibt es noch etwas zu verbessern. Lassen Sie sich Zeit.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Wenn Sie sich in einer geordneten Beziehung wissen, gibt es für Sie keinen Grund, diese durch Eskapaden aufs Spiel zu setzen. Wäre schade.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Große Neuigkeiten und Taten innerhalb der Familie sind nicht zu erwarten. Inzwischen ist es schon drei Minuten nach zwölf, Sie haben es versäumt!
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Gehen Sie nach draußen, da tanken Sie Kraft und können sich am besten erholen. Jemand bemüht sich um Sie. Schauen Sie richtig um sich.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Komplimente und Lob für Ihre Talente werden wohl ausbleiben, doch darauf sind Sie im Moment ohnehin nicht angewiesen.

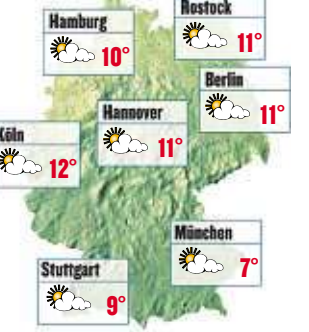
WETTER HEUTE



BIO-WETTER
Zurzeit fühlen sich die meisten Menschen wohl und, denn die Wetterlage hat vor allem auf Herz und Kreislauf einen positiven Einfluss. Bei Nebel können Asthmatiker jedoch aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit und der niedrigen Temperaturen unter Atembeschwerden leiden.

DRESDEN
Der Tag beginnt gebietsweise mit Nebel oder Hochnebel. Im Laufe des Tages kommt zeitweise die Sonne zum Vorschein, und nur harmlose Wolken ziehen vorüber. Es bleibt überwiegend trocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 9 und 11 Grad. Der Wind weht schwach aus Südost. In der Nacht kühlt sich die Luft auf 4 bis 2 Grad ab.

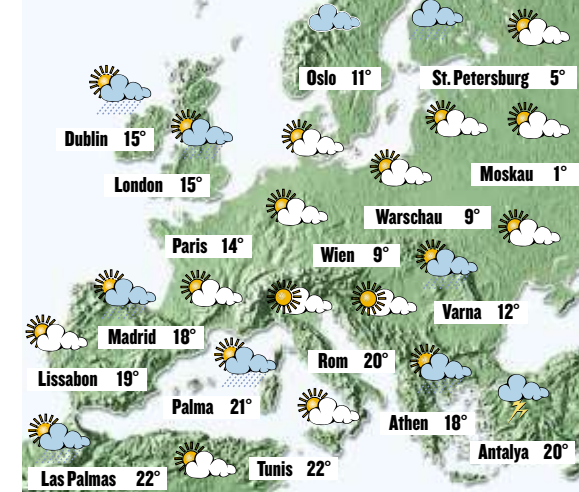
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	14-16°	Agadir	22°, wolzig	Nairobi	24°, wolzig
Deutsche Nordseeküste	9-12°	Amsterdam	12°, sonnig	New York	2°, Regen
Deutsche Ostseeküste	9-11°	Barcelona	20°, wolzig	Nizza	20°, wolzig
Algarve-Küste	19-21°	Budapest	13°, wolzig	Prag	6°, wolzig
Westliches Mittelmeer	16-22°	Dom. Republik	29°, Gewitter	Rhodos	20°, sonnig
Östliches Mittelmeer	15-25°	Izmir	16°, wolzig	Rimini	16°, wolzig
Kanarische Inseln	21-22°	Jamaika	32°, sonnig	Rio	32°, Schauer
		Kairo	24°, heiter	S. Francisco	21°, heiter
		Miami	30°, wolzig	Zürich	9°, sonnig

URLAUBS-WETTER



Sudoku täglich in der MOPO

► Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

► In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

► Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

► Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

4	2	6	9	7	8	3	1	5	6	5	8	9	4	3	2	7	1
3	9	1	4	5	6	7	2	8	9	4	3	7	2	1	6	8	5
8	5	7	1	3	2	9	6	4	1	7	2	5	8	6	9	3	4
2	6	5	7	1	4	8	9	3	5	3	9	6	1	8	7	4	2
1	4	3	2	8	9	5	7	6	4	6	1	2	7	9	3	5	8
7	8	9	5	6	3	2	4	1	2	8	7	4	3	5	1	9	6
6	1	2	3	9	5	4	8	7	8	9	6	3	5	2	4	1	7
5	7	4	8	2	1	6	3	9	7	2	5	1	9	4	8	6	3
9	3	8	6	4	7	1	5	2	3	1	4	8	6	7	5	2	9

NOTDIENSTE

- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 1 92 92 oder 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de
- Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:** Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr:** Praxis Christian Eckel, Tauerstraße 37, 01279 Dresden, Tel.: 2 51 85 34.
- Apotheken-Notdienst:** easy-Apotheke Gorbitz (Altgorbitzer Ring 79), Urs Apotheke (Borsbergstraße 24), Rathaus-Apotheke Weixdorf (Königsbrücker Landstraße 295), Apotheke am Goldenen Reiter (Hauptstraße 38), Lockwitztal-Apotheke (Niedersedlitzer Platz 14).
- Tierärztlicher Notdienst:** Bereich Dresden-Tel.: 0152/56160679; LK Meißen: Dr. Torsten Hennig, Nossener Straße. 35, 01662 Meißen, Tel.: 03521/40 1977.

WITZ DES TAGES

Chef zu seiner Sekretärin: „Der Brief ist ja voller Fehler, haben Sie ihn nicht noch einmal gelesen?“ „Nein, Sie sagten mir doch, er sei streng vertraulich!“

GEGEN DEN STRICH



			8		6	7	9
8	9			6	2		
	2		4	5			1
9	1		3	5			
		5	4		1	7	
		3		9		6	2
7		2	1				3
	4	3			8		6
3	5	2		9			

leicht

4	5		3	8	1		7
	3	9	7				4
		7		4			2
					5	6	
				1	4		
8		9			7		
	2				8	5	6
9		5	6	7		1	8

schwer



Susannes alte Schätze

Susanne kann es einfach nicht lassen. Sie liebt es, auf Trödelmärkten nach alten Schätzen zu suchen. Sehr zum Leidwesen ihres Freundes findet die leidenschaftliche Sammlerin auch immer wieder etwas Neues. Bei ihrem jüngsten Besuch auf dem Trödelmarkt hat die Kunsthistorikerin auch noch einen riesigen Sessel ergattert. Um dem Wutausbruch ihres Freundes vorzubeugen, hat sich die dunkelhaarige Schönheit schon mal überlegt, wie sie ihren neuesten Kauf gut in Szene setzen kann. So kann ihr Schatz doch gar nicht böse sein ...

MORGENPOST

15.11.2018

Lotterie sucht Gewinner des größten Jackpots aller Zeiten

COLUMBIA - Schon drei Wochen ist es her, dass der weltweit größte Jackpot aller Zeiten geknackt wurde. Allerdings fehlt von dem Gewinner aus dem US-Bundesstaat South Carolina bisher jede Spur.

Obwohl er satte 1,5 Milliarden Dollar gewonnen hat, habe sich der Glückliche noch immer nicht bei der Lottogesellschaft „Maryland Lot-

tery and Gaming“ gemeldet. Hinzu kommt, dass der Gewinner auch nicht ewig Zeit hat: Ihm bleiben nach dem Kauf des Loses nur 180 Tage, um sich zu melden. Ob die Öffent-

lichkeit je den Namen des Neu-Milliardärs erfährt, bleibt auch ungewiss. South Carolina und einige andere

US-Staaten sichern Lottogewinnern Anonymität zu, wenn diese sich das wünschen.

Skuriles aus aller Welt

Foto: 123RF

Nach dem Rad-Unfall auf Tournee

Rudy kann sich wieder bewegen

Alle Jahre wieder kommt am 18. November jener Tag, den der Südtiroler Meistersänger Rudy Giovannini ganz besonders mag: sein Geburtstag.

Diesmal, man kann es ruhig noch ver-raten, ist es sein 44. Ehrentag. Da wissen nicht nur seine vielen Fans, dass der „Caruso der Berge“ diesen Tag nicht allein feiert. Es werden wieder an diesem Sonntag sangesfreudige Freunde in den Konzert- und Ballsaal „Neue Welt“ in Zwickau strömen. Unglaublich, wie überschwänglich die Fans dann mitten in Rudys Schlager-Show die Bühne stürmen, um ganz hautnah die Glückwünsche, Blumen und Präsentate persönlich zu überbringen.

Dieses Jahr wird sicherlich noch inniger geherzt werden, hatte doch Rudy Giovannini am 7. August einen schweren Unfall. „Ich machte ganz locker mit Franca eine kleine Radtour“, erzählt der Sänger. „Ein älterer Mann wollte uns überholen und krachte dann aber voll in mich hinein.“

Das Ergebnis des Unfalls: Bruch des linken Armes und etliche Blessuren. Inzwischen ist zwar die Heilung weit fortgeschritten, doch die Beweglichkeit in Arm und Schulter lässt noch zu wünschen übrig. Dabei stehen jetzt bis Weihnachten fast täglich Termine an: 17.11. Gewandhaus Leipzig, 18.11. Zwickau. Danach beginnt am 24.11. „Die große Solo-Weihnachtstournee“, die erst am 22.12. in Steyr (Österreich) enden wird. Genau an diesem Tage ist Rudy Giovannini in „Die große Show der Weihnachtslieder“ im MDR-Fernsehen zu sehen.

Stephan Malzdorf



Der Rudy (43) und die Franca.

Foto: Malzdorf

Erstmals für vier Tage im Juni

Marc Pircher feiert eigenes Festival

Trotz seiner Mega-Erfolge, wie dem Sieg bei Achims Hitparade, Gewinn des Grand Prix der Volksmusik, Auszeichnung „Zillertaler Musikant des Jahres“ - alles schon im Jahr 2003 -, ist Marc Pircher (40) bescheiden und bodenständig geblieben.

organisierte der Musikant mit Freunden am 6. September das Festwochenende „Rebellion in Finkenberg“.

Finkenberg? Da war doch was! In den 90er-Jahren fanden dort die mächtigen Open-Air-Konzerte der „Zillertaler Schürzenjäger“ statt. „Diese Musikanten um Peter Steinlechner waren damals in der volkstümlichen Musikszene unglaublich erfolgreich“, sagt Marc Pircher. „Aber heutzutage spielt keiner mehr diese Musik in ihrer ursprünglichen Form.“ Also formierte er das Projekt/die Band „Rebellion im Zillertal“.

„Wir spielen die Lieder aus der Zeit von 1990 bis 1995, wo die Schürzenjäger noch die Tracht trugen“, sagt Marc Pircher. Der Erfolg gibt ihnen recht. Konzerte Anfang nächsten Jahres in Deutschland, der Schweiz und am 12. April auf der Insel Krk in Kroatien (u.a. mit Ross Antony) zeigen, dass handgemachte Musik immer noch modern ist. Und vom 6. bis 9. Juni gibt es dann erstmals die „Marc Pircher Tage“ in Mayrhofen. **Stephan Malzdorf**

Foto: Malzdorf

Marc Pircher (40) kann's auch mit der Quetschkommode.

Unsere Gewinner

NEA! präsentiert unter dem Titel „Kassettenkind“ ihr erstes Deutschpop-Album. Verpackt in wunderschöne Melodien und Texte, gibt die Leipziger Sängerin mit dem Debütalbum tiefe Einblicke in ihre Gefühlswelt. Herzlichen Glückwunsch unseren Gewinnern: Hans-Holger Röber aus Petersberg, Claus Hörmann aus Neustadt in Sachsen, Hans-Georg Lindner aus Hoyerswerda, Joachim Hübner und B. Schumann aus Dresden. Wir gratulieren!

Unser CD-Tipp

Claudio Capéo

Claudio Capéo und Ben Zucker - ein Duo, das fetzt. „Edition Mondiale“ heißt das neue Album des Sängers und Akkordeonisten Claudio Capéo, der aus Frankreich kommt und italienische Wurzeln hat. Zwei Lieder - „Un Homme Debut“ und „Ça va ça va“ - singen beide zusammen. Wir verlosen fünf Exemplare des Albums. Schreiben Sie bis zum 20. November eine Postkarte an die Morgenpost, Ost-ra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Capéo Zucker. Viel Glück!



Foto: PR

MORGENPOST

Mit 62 Jahren!

Wird Grönemeyer noch einmal Vater?

Herbert Grönemeyer (62) wird offenbar zum dritten Mal Vater.

Foto: imago

MÜNCHEN - Erst vor Kurzem ist Peter Maffay (62) trotz reifen Alters noch mal Papa geworden (MOPO berichtete). Das gleiche Glück könnte auch Herbert Grönemeyer (62) bevorstehen. Wie das Magazin „Bunte“ berichtet, sei seine wesentlich jüngere Ehefrau Josefine Cox schwanger.

Die gebürtige Marburgerin besuchte kürzlich die Ausstellung „200 Frauen - Was uns bewegt“ in der Alten Bayerischen Staatsbank in München. Dort soll sie laut „Bunte“ ein langes dunkelgrünes Kleid getragen haben, in dem sich eine deutliche Wölbung an

Josefines Bauch abzeichnet habe. Ist sie tatsächlich schwanger?

Bisher äußerte sich Herbert Grönemeyer nicht zu diesem Gerücht. Allerdings verwundert das nicht, der Sänger hält sein Privatleben akribisch aus der Öffentlichkeit heraus. Auch seine Hochzeit mit Josefine im Mai 2016 feierte er heimlich.

Für den Musiker wäre es bereits das dritte Kind. Seine beiden Sprösslinge sind 29 und 31 Jahre alt und entstammen der Ehe mit seiner verstorbenen Frau Anna (†45). Für Grönemeyer ist Josefine, die Geschäftsführerin der Spendenplattform „Musik Bewegt“ ist, wäre es das erste Kind.



Foto: dpa/Axel Heimken

Micaela Schäfer (35, l.) und Giulia Siegel (44, r.) feierten gemeinsam mit Olivia Jones (48) das Jubiläum ihrer Bar.

Olivia Jones

HAMBURG - Dragqueen Olivia Jones feiert Jubiläum

(48) hat eine kunterbunte Geburtstagsparty geschmissen. Anlass: Ihre Olivia Jones Bar in Hamburg begeistert seit zehn Jahren die Gäste auf dem Kiez. Die Fete ließen sich natürlich auch einige Promis nicht entgehen.

So war neben den beiden Ex-Dschungelcampern Micaela Schäfer (35) und Giulia Siegel (44) auch Bundestagsvize Wolfgang Kubicki (66, FDP) unter den Gästen. Olivia Jones betreibt mehrere Clubs auf St. Pauli. Auch Kieztouren gehören zum Angebot der Dragqueen.

Jens Büchner

Er kämpft um sein Leben!

PALMA - Nach abgesagten Konzerten und der Schließung seines Cafés „Faneteria“ wächst die Sorge um „Goodbye Deutschland“-Star Jens Büchner (49) von Tag zu Tag. Aktuell liegt der TV-Auswanderer in einer Klinik in Palma und kämpft um sein Leben.

„Der Gesundheitszustand von Jens ist kritisch“, teilte seine Frau Daniela (40) via Instagram mit. Seine Familie sei bei ihm und „die Ärzte versuchen ihr Möglichstes“, so die 40-Jährige. Wie Büchners Management mitteilte, gibt es derzeit noch keine eindeutige Diagnose.



Foto: imago

Große Sorge um Kult-Auswanderer Jens Büchner (49)! In den vergangenen Wochen verschlechterte sich sein Gesundheitszustand immer mehr.



4 194109 800909 4 0 0 4 6

Foto: www.instagram.com/liamhemsworth

Hemsworth nutzt sein Instagram-Bild, um den Leuten Mut zu machen. Er glaubt, die Tragödie werde die Malibu-Gemeinschaft noch stärker machen.

Auch ihr Haus verbrannte

Cyrus & Hemsworth spenden für andere Brandopfer

MALIBU - Erst vor zwei Jahren haben sich Miley Cyrus (25) und ihr Verlobter Liam Hemsworth (28) ein Liebesnest in Malibu aufgebaut. Nun ist davon - nach den schweren Bränden in Kalifornien mit inzwischen 50 Todesopfern - nur noch Schutt und Asche übrig, wie ein Foto des Schauspielers auf Instagram zeigt.

Doch statt zu jammern, hilft das junge Paar, wo es nur kann. Wie eine Sprecherin von Liam und Miley erklärte, spenden die beiden 500 000 Dollar an die Malibu Foundation für jene, die durch die Brände in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Eine solche Geste in Zeiten der eigenen Not, das verdient Respekt!



Miley Cyrus (25) und Liam Hemsworth (28) spenden eine halbe Million Dollar für die Opfer der kalifornischen Feuerhölle.